UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT
HABEWIND NEWS

01.07.2017

285

Ausgabe: 285-2017

Auflage: 23.500

INFORMATIONEN AUS UNSERER HEIMAT

Info-Tel.: 09874-689 683 Erscheinen: 14-täglich

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Abenberg, Bruckberg, Dietenhofen, Heilsbronn, Lichtenau, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Petersaurach, Rohr, Sachsen, Windsbach, Wolframs-Eschenbach und in allen dazugehörigen Ortsteilen

Sonderthemen:
- Kirchweih Windsbach
- Kirchweih Lichtenau

...immer aktuell ...gut informiert !

Ingenieur- & Sachverständigenbüro
DEMAS
www.kfzsv-demas.de
KFZ - Prüfstelle
GTÜ
KFZ- Sachverständigenbüro
Unfallschäden und Bewertungen
Neuendettelsau • Gewerbering 7b
☎ 0 98 74 / 50 48 10

Gemeinde Sachsen testete Elektromobilität

N-ERGIE stellte VW e-up! zur Verfügung

SACHSEN b. ANSBACH (Eig. Ber.) Besonders umweltfreundlich waren Bürgermeister Hilmar Müller und die Angestellten der Gemeinde Sachsen bis zum 19. Juni unterwegs: Sie testeten einen VW e-up! der N-ERGIE Aktiengesellschaft. Dabei sammelten sie auch Erfahrung mit der Ladeinfrastruktur im Landkreis Ansbach. Der VW e-up! unterscheidet sich optisch nicht von Modellen mit Verbrennungsmotor. Das rein elektrische Fahrzeug hat eine Reichweite von bis zu 160 Kilometern. Es besitzt einen Elektromotor mit Lithium-Ionen-Batterie und erzeugt beim Bremsen oder im antriebslosen Rollen Energie. Diese wird zum Laden der Batterie während des Fahrens genutzt. Der e-up! kann sowohl an einer üblichen Haushaltssteckdose als auch an sogenannten Typ2-Stationen geladen werden. „Die Kraftstoffkosten liegen dabei deutlich unter den Kosten eines mit Benzin angetriebenen Autos“, berichtet Markus Prokopczuk, Kommunaler Kundenbetreuer bei der N-ERGIE. „100 Kilometer kosten bei einem Verbrauch von etwa 12 Kilowattstunden rund drei Euro.“ Das Potenzial der Elektromobilität ist groß. Die Nutzung dieses Potenzials ist wichtig, um die politisch gesetzten Klimaschutzziele erreichen zu können. Die N-ERGIE fördert deshalb bereits seit 2008 Elektromobilität. Derzeit baut sie gemeinsam mit kommunalen Stadtwerken und Partnern eine einheitliche Ladeinfrastruktur in Nordbayern auf und schafft dadurch eine wichtige Voraussetzung für den Durchbruch der Elektromobilität. Darüber hinaus erweitert die N-ERGIE ihren Fuhrpark sukzessive mit Elektrofahrzeugen. Infos: www.n-ergie.de

Foto: n-ergie

ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN
MÜLLER
Für Sanierung und Neubau
QUALITÄT
Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

Ihre Fachhandwerker rund ums Haus
Wärme zum Wohlfühlen
SCHWARZ Bad & Heizung
Ihr Spezialist auch für Fassade, Dach und Gewerbebau
Raiffeisenstr. 6 · Windsbach · Tel. 09871 706 310 · www.schwarz-windsbach.de

START: SONNTAG, 2. JULI*, 11 UHR
SALE BEI BITTEL!
Auch wenn's weh tut: alle TOP-MARKEN sind reduziert!
Kommen, staunen, profitieren!
Q/S OPUS pieces ONLY s.Oliver
Bittel.
...echt anziehend!
22 . Neuendettelsau . 09874 / 4294
schauen ab 11, kaufen ab 12 Uhr

Jungscharfreizeit 2017 in „Nikolai Youth City“ mit Job-Center

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.) „Willkommen in der Ferienstadt“ - so lautete das Motto der diesjährigen Jungscharfreizeit der Nikolai Youth Church. 160 Neuendettelsauer Bürger siedelten in den Pfingstferien für eine Woche um nach „Nikolai Youth City“ in Münchsteinach/Steigerwald. Dort wurden sie von Bürgermeister Matthias Fischer herzlich begrüßt. Er freue sich über den rasanten Zuwachs seiner Stadt und wünsche den neuen Bürgern ein friedliches Zusammenleben und dass sich jeder schnell hier heimisch fühle.

Andreas Güntzel, Leiter des Ordnungsamtes und Job-Centers, hatte alle Hände voll zu tun, das vielfältige Kulturprogramm aufeinander abzustimmen und den täglichen Andrang beim Job-Center zeitnah zu bewältigen. Güntzel zeigte sich sehr dankbar, dass das Ziel der Vollbeschäftigung vom ersten Tag an erreicht wurde. So fanden die jungen Bürger ausreichend Jobangebote z.B. in der Bäckerei, Fahrradwerkstatt, Frisör- und Schönheitssalon, Schmuckdesign, Raumfahrtzentrum, Schreinerei, Physiotherapie, um nur einige zu nennen. Das Kulturprogramm reichte von Theateraufführungen und Casinoabend über Lagerfeuerromantik bis hin zum fröhlichen Stadtfest, das von allen Bürgern aktiv ausgestaltet und gefeiert wurde. Auch ein Leistungstest der freiwilligen Feuerwehr und Sportfest der Vereine bereicherte das abwechslungsreiche Stadtleben.

Kein Wunder, dass der Abschied aus „Nikolai Youth City“ nach einer Woche den jungen Bürgern äußerst schwer fiel, hatten doch alle die Ferienstadt in ihr Herz geschlossen. Nur gut, dass es sich in Neuendettelsau Gott sei Dank auch gut leben lässt und dass es im nächsten Jahr wieder eine Jungscharfreizeit geben wird… P.S.: Die Jungscharfreizeit wird seit vielen Jahren von der Kirchengemeinde St. Nikolai für 9 bis 13-jährige Kinder in der ersten Pfingstferienwoche angeboten. Über 30 meist jugendliche Ehrenamtliche aus der Nikolai Youth Church gestalten und verantworten diese erlebnisreiche Kinderfreizeit.

Foto: Andreas Güntzel

Liederfreunde sangen bei außergewöhnlichem Geburtstag

HEILSBRONN / DIETENHOFEN (Eig. Ber.)
Es ist schon außergewöhnlich, ein Ständchen zu einem 100. Geburtstag zu singen. Der Gesangverein „Liederfreunde 1897“ Heilsbronn war Ende Mai nach Dietenhofen gekommen, um die Geburtstagsfeier von Johanna Tschakert zu ihrem 100. Geburtstag mit einigen Liedern zu umrahmen. Ihr Sohn Dieter Tschakert bereichert seit Jahren den Chor der Liederfreunde im 1. Tenor und ist ein wertvolles Mitglied der Chorgemeinschaft. 1. Vorstand Uwe Oehler ließ in einer kleinen Ansprache die verschiedenen Zeitepochen im Leben Frau Tschakerts Revue passieren und überreichte einen Geschenkkorb. Für die Liederfreunde war dieses Geburtstagsständchen wohl ein einmaliges Erlebnis, welches noch lange im Gedächtnis bleiben wird. *Foto: V. Mayer*

h.l.: Dieter Tschakert, Mitte: Johanna Tschakert.

STEIN HANEL GmbH
GRABSTEINWERK
Direktverkauf ab Werk
Versetzarbeiten in allen Friedhöfen
Innenausstellungshalle und Musterfriedhof am Werk
Über 800 Grabsteine direkt zur Auswahl
rokstyle exklusiv bei uns
Fordern Sie kostenlos unseren Katalog an.
www.stein-hanel.de
Stein Hanel GmbH · Josef-Hanel-Straße 1 · 91578 Leutershausen · Tel. 09823/298

KFZ-Aulitzky
www.kfz-aulitzky.de
AUTO FIT
Birkenhofstraße 8 · 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-4108 · Fax: 4845 · Mobil: 0171-1285237
KFZ-Meisterbetrieb Schnell · Zuverlässig · Preiswert
Unsere Leistungen:
• Urlaubscheck
• Reifendienst
• TÜV/DEKRA + KÜS, jeden Mittwoch und Freitag im Haus
• Kundenservice
• Chiptuning
• Auspuffservice
• Motorelektrik
• Unfallinstandsetzung
• Neu- und Gebrauchtwagen
• Klima-Check
• Leistungsmessung

Mit unserer großen Auflagenstärke im Verteilgebiet von 13 Gemeinden und allen dazugehörigen Ortsteilen erreicht Ihre Anzeige
23.500 interessierte Haushalte!
WWW.HABEWIND.DE

Editorial

Einen ganzen Sommer Wein, bitte!

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
mit dem Juli beginnt die sommerlichste Zeit des Jahres. Nach einem heißen Tag abends auf Terrasse, Balkon oder im Biergarten sitzen und den milden Abend genießen: Das ist fast wie Urlaub! Was auch immer Sie dazu trinken: Hin und wieder passt sicher ein Glas Wein in die Stimmung. Wussten Sie, dass „Sommer“ ein altes spanisches Maß für Wein, Honig oder Öl war? Es entsprach 1,875 Litern – das reicht locker für die große Freundes-Runde im Abendrot. Acht Sommer waren übrigens ein Arroba, etwa 15 Liter, und das Zeichen hierfür war das „@“. Der Name stammt von dem arabischen Wort für „Viertel“. Als das Maß aus der Mode kam, konnte das Zeichen für die entstehende Mailkommunikation verwendet werden. Im Spanischen und Französischen wird das „@“ weiterhin als arroba bezeichnet.

Einen schönen Sommer mitsamt angenehmer Lektüre Ihrer neuen Habewind News/Unsere Fränkische Heimat wünschen Ihnen

Ihr
Peter Haberzettl
& das Habewind-Team

Werbung aus einer Hand!
HABEWIND
www.habewind.de

glas näther
TRANSPARENTE VIELFALT
GLASEREI • GLASGESTALTUNG • BILDEINRAHMUNGEN
ALLES AUS GLAS
Duschabtrennungen • Glastüren • Spiegel
Wind- u. Sichtschutz • Terrassenüberdachungen
Am Postberg 9
91560 Heilsbronn
Mobil: 0160/165 8009
kontakt@glasnaether.de
Tel.: 09872/97500
Fax: 09872/975032

Das Speiselokal mit der gemütlichen Atmosphäre
Reservierung erwünscht
Gasthaus Pension Rezatgrund
Familie Schmidt
Retzendorf bei Windsbach
Am Waldstrandbad
Tel. 09871 / 67 24 90
Biergarten geöffnet!
· Gerichte mit Pfifferlingen
· Fischteller · Forellen in der Pfanne gebraten
· Sauerbraten · Wildgerichte und Schäufele
· Saftige Steaks vom Angusrind · Zanderfilet
· reichhaltige Speisekarte · Kaffee und Kuchen
GUTSCHEINE jetzt auch im Internet zu kaufen unter www.rezatgrund.de
Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 17.00 Uhr geöffnet, Donnerstag Ruhetag, So und Feiertage durchg. warme Küche 11.00 - 20.00 Uhr
Wir empfehlen unseren Saal für Hochzeiten, Geschäfts- und Familienfeiern
www.rezatgrund.de
Donnerstag Ruhetag

Einladung zum 9. Oldtimertreffen in Mitteleschenbach

MITTELESCHENBACH
Anlässlich des diesjährigen Gänswosnfestes organisieren die beiden Oldtimerfreunde Rudi Lederer und Werner Stengel am Sonntag, den 16. Juli bereits zum 9. Mal das beliebte Oldtimertreffen. Mittlerweile hat sich das Treffen in der Umgebung etabliert und erfreut sich seit vielen Jahren auch steigender Teilnehmerzahlen. Deshalb werden die beiden Oldtimerpioniere auch heuer wieder tatkräftig von Linda und Marc Stengel unterstützt. Alle Besitzer von Oldtimer-Traktoren, Autos und Motorrädern bis Baujahr 1987 sind also herzlich eingeladen, sich für das Treffen anzumelden. Es wird dringend um Voranmeldung gebeten, da es um die Aufstellung geht und ja auch für jeden Teilnehmer wieder ein Pokal samt Urkunde vergeben wird. Der diesjährige Pokalsponsor ist das renommierte Gunzenhäuser Autohaus Willi Beyer. Die Pokalübergabe übernimmt am Fest dann Junior Michael. Der Ablauf des Oldtimertreffens ist wie die vergangenen Jahre auch. Anfahrt von 8:00 bis 9:00 Uhr und dann erst wieder nach dem Gottesdienst um 10:45 Uhr am Dorfplatz. Es wird extra darauf hingewiesen, dass keine Anfahrtsmöglichkeit während des Gottesdienstes besteht. Um 14:00 Uhr startet dann mit lautem Getöse die Dorfrundfahrt, die in zwei Routen aufgeteilt ist. Während die Schlepper die gewohnte Dorfrundfahrt machen, fahren die etwas schnelleren Autos und Motorräder eine etwa 26 km lange Strecke durch die umliegenden Ortschaften. Im Anschluss ist dann die Pokalverleihung. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Telefon 09871/9638 (Werner Stengel) oder unter 09871/1271 (Rudi Lederer), natürlich geht's auch via Whats App; 0160 95312664 oder via Mail über die Gemeinde; gemeinde@mitteleschenbach.de oder werner.stengel@t-online.de. Es wird auch in diesem Jahr keine Stargebühr erhoben.

Text + Foto: ma

3. Oldie Town Festival in Wolframs-Eschenbach – Das Beste von Gestern

Erleben Sie am **8. und 9. Juli** in und um die gesamte Altstadt wieder das „Beste von Gestern" mit Petticoats, Pomade, Rockabilly und vielen tollen Schlitten. Auf sieben Bühnen werden zahlreiche Bands Ohrwürmer und Klassiker aus den Roaring Twenties über Rock´n´Roll, Jive und Rockabilly aus den 50er Jahren bis zu den groovigen 1970ern zum Besten geben. Unser Retro-Event sowie die kulinarischen Angebote der Wolframs-Eschenbacher Vereine und Gastwirte sind auf die Zeit der Wirtschaftswunder abgestimmt. Erleben Sie eine Stadt im Oldie-Fieber! Lassen Sie sich begeistern von der großen Oldtimer-Parade, dem Petticoat-Wettbewerb, den Tanzvorführungen und vor allem vom stilechten Treiben in unserer historischen Altstadt! Samstag ab 13:00 Uhr, Sonntag ab 10:30 Uhr. **Weitere Infos: www.oldietown.de sowie www.wolframs-eschenbach.de**

Vielen Dank für Ihre Textbeiträge an Habewind News Neuendettelsau!

Wir bemühen uns um eine termingerechte Veröffentlichung in der aktuellen Ausgabe. Wir bitten aber um Verständnis bei Verzögerungen – Ihr Beitrag wurde dann keinesfalls vergessen oder ignoriert – sondern erscheint, wenn möglich und noch zeitlich passend, zum nächst möglichen Termin in einer der folgenden Ausgaben. Nach der Redaktionsprüfung behalten wir uns vor, Beiträge ggf. zu kürzen und grammatikalisch zu korrigieren. Wenn nötig, werden veraltete oder unpassende Beiträge gelöscht. Wie auf der Autobahn herrscht auch bei uns manchmal Stau und wir möchten allen Einsendern und Lesern gerecht werden...

Zahlreiche an uns eingesandte Artikel und Fotos - auch die aus Platzgründen noch nicht veröffentlichten Texte - finden Sie ab jetzt immer aktuell unter

WWW.HABEWIND.DE

875 Jahre Bonnhof – ein Jubiläum der besonderen Art

Sonderausstellung bis 30. Juli 2017 – Luther war von Bonnhöfer Wein begeistert

HEILSBRONN-BONNHOF

Auf 875 Jahre Bestehen kann Bonnhof, ein Ortsteil von Heilsbronn, zurückblicken. Das war Anlass, ein Fest zu starten und Sonderausstellungen einzurichten, die einen Einblick in die Geschichte des Ortes geben sollten. Vorreiter machte hier das Heilsbronner Museum „Vom Kloster zur Stadt“ unter der Leitung von Barbara Schmutterer. Auf Anregung von Walter Hammer und Bruno Arnold vom Festkomitee sollte im Stadtmuseum eine diesbezügliche Ausstellung gezeigt werden. Bei einer Vernissage im Museum, die im Namen des Heimatvereins und des Vereins zur Förderung des Museums stattfand, trug die gebürtige Bonnhöferin, Dr. Barbara Kaulbach, wesentliche Teile aus der Geschichte des Ortes bei. Die Vorsitzende des Heimatvereins erläuterte ausführlich geschichtliche Begebenheiten. So war beispielsweise in einer Zeitschiene an Plakat- und bebilderten Wänden nachzulesen, dass mit der ersten urkundlichen Erwähnung in der Bulle vom 16. März 1142 Papst Innozenz II. seinen Schutz zusicherte. Zu Beginn der Vernissage wurden die Besucher mit dem Erklingen des Bonnhöfer Heimatliedes begrüßt, das Johann Zeilinger (1897 bis 1973) gedichtet hatte. Gesungen wurde es von den Sangesfreunden Bonnhof. 1985 hat sich der Chor aufgelöst, der 1959 gegründet wurde. Ferner war von der Brauerei Lederer die Rede, die in Bonnhof ansässig war. Die Lederers waren Vorfahren von Dr. Barbara Kaulbach. Aber auch Weinbau wurde in Bonnhof betrieben. In einer Broschüre von Heinz Schmutterer ist zu lesen, dass die Zisterzienser 1132 die Kultivierung des Weins auch in Bonnhof übernommen hatten. Viel Wissenswertes ist geschrieben, beispielsweise auch, „dass Luther den Bonnhöfer Wein als den besten pries, den er je getrunken hat.“ Noch etliche seltene Exponate und Motive sind im Heimatmuseum bis 30. Juli 2017 zu sehen. Es lohnt sich also, diese Sonderausstellung zu besichtigen, zumal ein Rückblick in die Geschichte mit Schriftstücken und wertvollen Utensilien aus jener Vergangenheit das damalige Leben in Bonnhof wieder erwachen lässt. Die Öffnungszeiten sind von Freitag bis Sonntag jeweils von 14 bis 16 Uhr.

Zu einem derartigen Jubiläum gehört ein Festumzug. Diesem schlossen sich insgesamt 17 Vereine an. Feuerwehren, Gartenbauvereine und Sportgruppen waren neben Musikkapellen ebenso dabei wie auch Vertreter von Politik, Kirche und Wirtschaft. Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Heilsbronns Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer, samt Mitgliedern des Stadtrats, waren gleichfalls anwesend. Im Festzelt, in dem drei Tage lang gefeiert wurde, setzte der Landrat in seinem Grußwort an die Jugend ein Signal, indem er betonte, „dass unser Dorf Zukunft hat, was die Teilnahme von Vereinen umliegender Dörfer zeigt.“ Das Rahmenprogramm bei herrlichem Sommerwetter konnte sich sehen lassen. Stimmungsmusik boten die Musikgruppe „Stand By“ aus der Oberpfalz sowie die „Moonlights“. Am Sonntag, zum Abschluss der Festtage, fand ein Gottesdienst mit Grußworten im Festzelt statt. Des Weiteren lockten Führungen in Bonnhof, sowie musikalische durch die Sopranetten, viele Gäste an. Ein paralleles Kinderprogramm mit historischem Bezug fand neben Kaffee und Kuchen großen Anklang. Auch konnte die Ausstellung mit Fotos und Dokumenten zu Dorf und Vereinen im Feuerwehrhaus von Bonnhof zahlreichen Besuch verzeichnen.

Text + Fotos: Klemens Hoppe

Stünzendörfer Windsbach GmbH

Stünzendöfer GmbH
Spalter Str. 2
91575 Windsbach
Tel.: 09871 / 6559217

Seit 1951 Ihr Partner in Sachen Polsterei, Sattlerei und Sonnenschutz

Polsterei:
- Eckbänke, Sofas, Stühle,
- 12.000 Möbelstoffe zur Auswahl
- Reparatur und Neuanfertigung
- Objektpolsterei

Innenliegender Sonnenschutz:
- Plisee
- Rollos
- Jalousien
- Wintergarten-beschattungen

Insektenschutz:
- Spannrahmen
- Drehtüren
- Rollos
- Lichtschachtabdeckungen

Auf geht's zur Kerwa nach Lichtenau!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste aus nah und fern, am dritten Wochenende im Juli, vom Freitag, 14. Juli 2017 bis Montag, 17. Juli 2017, feiern wir unsere traditionelle Kirchweih. Mit viel Spaß und Muskelkraft wird am Freitag, 14. Juli 2017 der Kerwabaum eingeholt und aufgestellt. Vor dem Aufstellen muss der Baum gefällt, geschnitzt und geschmückt werden, was aufgrund des Zeitdrucks gar nicht so einfach ist. Musikalisch begleitet werden die Kerwabuam bei ihrer Fahrt durch Lichtenau zum Festplatz von den Lichtenauer Musikanten.

Den Festzeltbetrieb übernimmt der Fußballförderverein des TSV Lichtenau. Wir freuen uns darüber, dass es dem TSV Lichtenau (Fußballförderverein) mit seinen Mitgliedern auch heuer wieder möglich ist, den Zeltbetrieb auf dem Festplatz aufrecht zu erhalten. Der Förderverein Handball Lichtenau e.V. ist mit einem Getränkestand auf dem Festplatz vertreten. Der gute Besuch und der große Erfolg in den letzten Jahren bestätigen die Einbindung der örtlichen Vereine in die Gestaltung der Kirchweih.

Unterstützen Sie das Engagement der örtlichen Vereine und der Gastronomie durch einen regen Besuch, vielleicht bereits am Donnerstag zum traditionellen Schlachtschüsselessen. Die Schausteller und Fieranten auf dem Festplatz freuen sich ebenfalls über Ihren Besuch: Autoskooter, Kindersportkarussell, Pfeilwurfwagen, Happy Fly, eine Ballwurfbude sowie ein Loswagen mit Kugelstechen sorgen für einen kurzweiligen Aufenthalt auf dem Festplatz. Als neue Attraktion in diesem Jahr steht ein Trampolin-Bungee auf dem Festplatz für Sie bereit.

Aber auch die kulinarische Seite kommt nicht zu kurz: Die Mandelbrennerei bietet gebrannte Nüsse, Süßwaren und Schokoladenfrüchte an. Beim Imbiss-Stand können Sie sich stärken. Geräucherte Forellen, gegrillte Makrelen und grüne Heringe ergänzen das Angebot. Seit dem vorigen Jahr gibt es auch Pizzas auf dem Festplatz.

Der Kerwa-Samstag gehört der Jugend und den Junggebliebenen. DJ „Waggl" und DJ „Seimen" unterhalten Sie mit CD's im Festzelt.

Am Kirchweihsonntag können sich die Kinder schminken lassen und an einem Stand im Zelt des Fördervereins Fußball in einer Photobox ablichten lassen und die Fotos auch gleich mit nach Hause nehmen. Gesammelt wird für einen guten Zweck, für den VKKK – den Verein zur Förderung krebskranker Kinder Ostbayern e.V., der auch eine Familie aus Lichtenau in schweren Zeiten sehr unterstützt hat. Arlett Ströbel (Fotoservice) wird diese Aktion durchführen. Sponsoren dieser Aktion sind die Fotofreunde Lichtenau und der Förderverein Fußball des TSV Lichtenau. Am Abend sorgt der Schnurri Robert für Unterhaltung

Anlässlich der Kirchweihtage ist das **Museum am Marktplatz am Sonntag** in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Neben den Dauerausstellungen "Sandstein - mehr als Baumaterial" und "Feierabendziegel" besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch den "Historischen Weg" teilzunehmen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Museum, Marktplatz 12. Gerne können Sie sich auch einen Film über den Lichtenauer Steinbruch oder die Nadler, jeweils um 15:00 Uhr, ansehen.

Am Montag ab 10:30 Uhr gibt es einen ausgiebigen Weißwurstfrühschoppen. Für gute Stimmung sorgt Hans Schober. Den Ausklang der Kirchweih am Montagabend wird wieder ein stimmungsvolles **Brillantfeuerwerk** begleiten. Dieses Feuerwerk, das zwischen 22:00 und 22:30 Uhr gezündet wird, ist zwischenzeitlich über Lichtenau hinaus bekannt und beliebt.

Wir hoffen in diesem Sinne für alle Veranstaltungen „Glück" mit dem Wetter und für alle Besucher und Gäste einen interessanten und kurzweiligen Aufenthalt in unserer schönen Marktgemeinde Lichtenau.

Ihr

Uwe Reißmann
Erster Bürgermeister

Weinstube Leidel
Bier garten
Lichtenau
☎ 09827/528

Donnerstag den 13. Juli
• Schlachtschüssel
• Abends Stimmungsmusik
Freitag den 14. Juli
• knusprige Schäufele
Samstag den 15. Juli
• Kerwa-Ox
Sonntag den 16. Juli
• Kerwa-Spezialitäten
Montag den 17. Juli
• Kerwa-Ausklang mit Stimmungsmusik
Dienstag den 18. Juli
• geschlossen

Schwab Fußböden GmbH
Bodenbeläge:
Parkett - Kork - Laminat
und vieles mehr
Holzdecken
Tel. 09827 / 1274
Fax 09827 / 6027
Wattenbach Nr.9
91586 Lichtenau
www.schwab-fussboeden.de
Wir wünschen angenehme Kirchweihstunden

Barth
Bauspenglerei · Dachdeckerei · Holzbau
Metalldächer jeglicher Art +
Flachdachisolierung +
Dachsanierung + Ziegeleindeckung
Balkone + Terrassen + Garagen + Carport
www.dachdeckereibarth.de dachbarth@web.de
Barth GmH & Co. KG
Am Schulplatz 5
91586 Lichtenau/Immeldorf
Tel. 09827-927363
Fax 09827-9279667
Handy 0170-2273933
Wir bieten auch METALLBAU an

Kirchweihprogramm

Freitag, 14. Juli

17.00 Uhr Kirchweihbaum einholen
mit den „Lichtenauer Musikanten“
Aufstellen des Kirchweihbaumes

19.30 Uhr Kirchweihauftakt im Bierzelt:
Bieranstich - 1. Bürgermeister Uwe Reißmann für Stimmung und Unterhaltung sorgt die Party-Power Showband „Tazmania – Teuflisch gut drauf“

Samstag, 15. Juli

14.00 Uhr Vergnügungspark auf dem Festplatz
19.00 Uhr im Festzelt: Partymusik mit DJ „Waggl“ und DJ „Seimen“
Gottesdienste zur Kirchweih:
Sonntag: 08.30 Uhr St. Johannes der Täufer (Katholische Kirche)
Sonntag: 09.30 Uhr Dreieinigkeitskirche (Evangelische Kirche)

Sonntag, 16. Juli

14.00 Uhr Kirchweihbetrieb im Zelt, Vergnügungspark
15-18 Uhr Kinderschminken im Zelt als Spendenaktion für VKKK
16.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit dem „Schnurri-Robert“

Montag, 17. Juli

10.30 Uhr Großer Weißwurstfrühschoppen im Festzelt mit Hans Schober
Vergnügungspark
19.00 Uhr Kirchweihausklang
Zünftige Musik für Jedermann mit „Auf geht’s“
ca. 22.00 Uhr Großes Brillant-Höhenfeuerwerk

Die Veranstalter: TSV 1910 Lichtenau e.V., Förderverein Fußball; Hauff-Bräu Lichtenau, Schausteller, und der Marktgemeinderat laden zu allen Kirchweih-Veranstaltungen sehr herzlich ein.

Uwe Reißmann , 1.Bürgermeister

Herzlich willkommen im PHÖNIX Haus Roggenberg

So individuell wie Ihre Bedürfnisse sind – so sind auch unsere Angebote: Soviel Selbstständigkeit wie Sie wünschen und soviel Hilfe wie nötig.

UNSERE LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK:

Stationäre Pflege · Kurzzeitpflege · Verhinderungspflege · Demenzpflege · Bewegungs-/Ergotherapie · Hauseigener Minibus · Garten oder Parkanlage · Gemeinschaftsräume · Vielfältige Veranstaltungen · Pflegebad

PHÖNIX Haus Roggenberg
Veit-Stoß-Weg 15 · 91586 Lichtenau
Telefon: 09827 9292-0
E-Mail: roggenberg@korian.de
www.korian.de

PHÖNIX
Ein Unternehmen der KORIAN Gruppe

Sitzmann

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

AUTOMOWER® 315
- erweiterte Mähintelligenz
- Rasenwuchskontrolle (Wettertimer)
- automatische Passagenerkennung
- maximale Steigung 40 %
- kann mit Automower® Connect aufgerüstet werden
- Wechselcover in orange und weiß als Zubehör erhältlich
- Mähfläche bis zu 1.500 m² (+/– 20 %)
- 9 kg

58/60 dB(A)***, € 2.25/MONAT****

Husqvarna automower EXPERTE 2017

€ 1.999,–**

** Excl. Installationsmaterial
*** Schallpegel gemessen/garantiert
**** Stromkosten (€ 0,25/kWh) beziehen sich auf Betriebszeit von 24 h/Tag und 30 Tagen/Monat

Solange der Vorrat reicht.

- Sanitär -Installation
- Heizungs- u. Lüftungsbau
- Solaranlagen
- Spenglerei
- Forst- u. Gartengeräte

Sitzmann GmbH

E-Mail: Sitzmann.Bechhofen@t-online.de • Internet: www.sitzmann.de
Bechhofen 5, 91564 Neuendettelsau, Tel. 09874 / 57 19

VERANSTALTUNGS-TIPP!

Steinbildhauerkurs in Lichtenau vom 10. bis 14. Juli

Im Rahmen der Sommerakademie des Marktes Lichtenau organisiert der Kunstverein Brücke e.V. Ansbach zum 14. Mal einen Steinbildhauerkurs unter Leitung des bekannten Bildhauers Kurt Grimm aus Kleinrinderfeld.
Wann: Montag, 10. Juli bis Freitag, 14. Juli im Burghof Lichtenau. Besucher sind an jedem Tag zwischen 9:00 und 17:00 Uhr immer gerne gesehen und am Freitag, 14. Juli ab 15:00 Uhr laden die Künstler zur Schlussausstellung und Besichtigung aller Werke ein! Weitere Infos und Anmeldung zur Kursteilnahme: Kunstverein Brücke e.V., Tel. 09827–1385.

In der Kirchweihwoche jeden Tag ab **10.00 Uhr** durchgehend geöffnet.

Gasthaus Zur Linde Lichtenau

Kirchweih 14.07 - 17.07.2017

Mi 12.7. und Do 13.7. Schlachtschüssel und Salzknöchle

Fr 14.7. Ab 17:00 Uhr Hähnchen vom Drehspieß und ab 19:00 Uhr Stimmungsmusik mit Alexandra Schmied, bekannt durch den Musikantenstadel. Eintritt frei!

Sa 15.7. Schäufele und Haxen, ab 19:00 Uhr die Lichtenauer Musikanten

So 16.7. Schäufele und Haxen sowie reichhaltiger Mittagstisch

Mo 17.7. Gegrillter Schweinebauch mit hausgemachten Kartoffelsalat und Kalbsbraten mit Spätzle abends Musik mit El Chico.

Für Tisch- und Kegelbahn-Reservierungen sind wir unter der Tel.-Nr. 09827/240822 für Sie da.

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Siebel!

Mit Plan – Kein Problem

Wir pflegen Ihr Wohnen - Innen & Außen

MP KP Hausmeister- und Gartenservice

Wir erledigen diverse Arbeiten wie:

- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Holzarbeiten
- ... und vieles mehr

Mathias Paulisch
91586 Lichtenau
01573 / 72 71 354
09827 / 35 299 47
Email: mpkp@gmx.net

www.mpkp-dienstleistungen.net

2. Eltern-Kind Turnier und Turniererfolge der Tischtennisabteilung

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Die Tischtennisabteilung des TSC Neuendettelsau richtete zum zweiten Mal ein Eltern-Kind Turnier aus. Acht Paarungen hatten sich für das Turnier angemeldet, so dass die Verantwortlichen zwei Gruppen bilden mussten. Aufgeteilt wurde nach Spielstärke der Kinder. Da auch Eltern aktiv im Tischtennisverein spielen, mussten diese als Handicap mit der schwächeren Hand spielen. In vielen spannenden Partien im Einzel und im Doppel wurden Julius und Marco Nachtrab Erste, gefolgt von Yaren und Yannick Rosenauer und Felix und Klaus Frauenhuber. Die weiteren Platzierungen: Simon/Markus Frauenhuber, Samuel/Christoph Bosch, Janne/Bianca Siebert, Tobias/Thomas Stastny, Arwen Forster und Kaja Zwierz mit Jan und Jannis. Neben dem sportlichen Kampf wurde auch sehr viel gelacht und man konnte sehen, dass es sowohl den Kindern wie auch den Eltern riesig Spaß gemacht hat. Eine Wiederholung wird deshalb sicherlich nächstes Jahr folgen. Antonia Heindel und Yaren Rosenauer waren bei zwei Turnieren angetreten. Beide C-Schülerinnen spielten in der höheren B-Klasse beim Bezirksranglistenturnier. Mit einem Spielverhältnis von 9:1 Siegen wurde Antonia hervorragende Zweite und hat sich damit für das Nordbayerische Turnier der B-Schülerinnen in Wilhermsdorf qualifiziert. Auch Yaren spielte klasse und belegte mit einem Spielverhältnis von 5:5 den 7. Platz. Beim Bezirksranglistenturnier der Schülerinnen A und C trennten sich ihre Wege. Während Antonia Heindel in der A-Klasse zwei Altersstufen höher spielte, trat Yaren in „ihrer“ Altersklasse C an. Für Antonia war ganz klares Ziel das Erreichen der Endrunde der besten acht Mädchen im Bezirk. Durch ihren 4. Platz in der Vorrunde schaffte sie das auch und wurde gegen Gegnerinnen, die teilweise 4 Jahre älter waren, am Ende hervorragende 7. Yaren wurde in der C-Altersklasse ihrer Favoritenrolle gerecht und siegte überragend mit 9:0 Spielen und 27:0 Sätzen. Beide Mädchen sind damit für das Nordbayerische Turnier der C-Schülerinnen in Dillingen qualifiziert, herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

Foto: Jürgen Hönig

Liebe Vereine, Ortsgemeinschaften und engagierte Bürger
In unserer „fränkischen Heimat - Habewind-News“ haben Sie die Möglichkeit ihre Feiern, Veranstaltungen und Feste in Form von Foto‘s und Textbeiträgen zu veröffentlichen. Diese Nachberichterstattung in „Unserer fränkischen Heimat“ ist KOSTENLOS und bringt Ihre Vereinstätigkeit einer großen Leserzahl nahe.

Bitte senden Sie uns Bild- und Textmaterial per **Email** an: **anzeigen@habewind.de** oder bringen Sie uns ihre Unterlagen vorbei oder per **Post: Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau.**

Wir freuen uns auf viele Zuschriften - gerne beantworten wir Ihre Fragen auch per Telefon: 09874-689683.

WWW.HABEWIND.DE

Nasse Trockenübung absolviert

Merkendorfer Feuerwehren übten gemeinsam den Ernstfall

MERKENDORF
Im Zuge einer Großübung „löschten“ die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Merkendorf sowie die Ortsteilwehren Heglau-Dürrnhof, Hirschlach-Neuses und Großbreitenbronn einen „Brand“ im Lagerhaus der Raiffeisen-Handelsgesellschaft in Triesdorf Bahnhof. „Im Ortsteil Triesdorf Bahnhof West gibt es keine öffentliche Wasserversorgung“, erklärte Werner Rück, Kommandant der Feuerwehr Merkendorf. Man sei zwar „durch den Bahnhofsweiher mit Wasser reich gesegnet“ – dieser war bislang aufgrund seiner geringen Wassertiefe aber nur eingeschränkt für den Löscheinsatz zu gebrauchen. Daher wurde ein schwimmender Saugkorb angeschafft, der auch mit flachen Wassermengen zurechtkomme. Gegen die Alternative, nämlich den Bau eines Löschwasserbeckens, hatten nicht nur die hohen Kosten, sondern auch der große Aufwand gesprochen. Als am Abend die Sirene loslegte, waren denn auch alle Feuerwehrleute gewohnt schnell zur Stelle. Brand im Lagerhaus der RHG, hieß der Alarmierungsgrund. Direkt beim Eintreffen in Triesdorf Bahnhof wurden vier Leitungen gelegt: Die FFW Merkendorf entnahm das Wasser aus der öffentlichen Wasserversorgung in Triesdorf Bahnhof Ost. Die Feuerwehr Großbreitenbronn zapfte das Militärdepot an - ebenfalls im östlichen Teil gelegen. Die Versorgung mit Wasser aus dem Bahnhofsweiher hatten die Hirschlacher und Heglauer übernommen. Zusammen brachten die vier Wehren es mit ihren 15 C- und B-Schläuchen auf rund 4000 Liter pro Minute, die sie auf das Lagerhaus der RHG spritzten. Gleichzeitig nahmen Atemschutzträger der FFW Merkendorf eine Rettung aus dem Getreidesilo vor. Friedrich Siemandel, Betriebsleiter der Raiffeisen-Handels-GmbH, hatte die Gebäude für die Übung bereitgestellt, um den Ernstfall simulieren zu können. Problematisch war dabei vor allem auch die Nähe zu den Gleisen. Das Löschen war daher nur von drei Seiten des Gebäudes möglich. Im Ernstfall hätte man die Brandbekämpfung von allen Seiten erst nach einer Sperrung der Bahnstrecke vornehmen können, merkte Pfeiffer an. Zum Schluss der Übung holten sich die rund 70 Teilnehmer von Kreisbrandinspektor Pfeiffer ein Lob für ihre gute Zusammenarbeit ab. Es sei schön, dass so viele ihren Montagabend der guten Sache opferten. Auch der neue Kreisbrandmeister bedankte sich für die erfolgreiche Übung: Die neuen Saugkörbe seien schon „eine tolle Sache“. Auch Merkendorfs Bürgermeister Hans Popp überbrachte ein Grußwort. „Alles hat sehr sehr gut geklappt.“ Man sehe hieran nur zu gut, dass die vier Merkendorfer Wehren als Einheit zusammenarbeiten.

Text & Fotos: Marina Hellein

Anfangs spritzten die Feuerwehrleute das Wasser noch in den Löschweiher zurück, um die Funktionsweise des neuen schwimmenden Saugkorbs zu testen. Später war dann das Lagerhaus der RHG dran.

Während die Kameraden den „Brand“ bekämpften, nahm die Besatzung des LF10 eine Rettung aus dem Getreidesilo vor.

Reiselustige besuchten Ulm - Sehenswerte Donau-Doppelstadt

NEUENDETTELSAU

Einen vielseitig interessanten Tagesausflug erlebten kürzlich 55 Reiselustige der Pfarrei St. Franziskus mit ihren Gästen. Das Ziel war Ulm – die sehenswerte Donau-Doppelstadt. Frühmorgens ging es los und nach knapp zwei Stunden war Ulm erreicht. Am Bus wurde eine Brotzeit eingelegt bis die zwei bestellten Stadtführerinnen erschienen. In zwei Gruppen ging es zunächst zum Ulmer Münster und danach wurde das Fischer- und Gerberviertel durchstreift. Bei strahlendem Sonnenschein und bleibenden Eindrücken erfuhren die interessierten Zuhörer viel über Land und Leute, aber auch etwas Geschichte durfte nicht zu kurz kommen. Nicht in Köln, nicht in Wien, nicht in Barcelona – nein, der höchste Kirchturm der Welt steht in Ulm. 161,53 Meter misst er, der Aufstieg ist bis auf 142 Meter möglich. Und wer die 768 Stufen bis dorthin geschafft hat, wurde mit einem tollen Rundblick über Ulm/Neu-Ulm und die Region belohnt. Einige Jugendliche und ein paar Erwachsene fassten den mutigen Entschluss, sich als Turmbesteiger zu beweisen. Mit Erfolg und stolzer Brust gesellten sie sich danach wieder zur Gruppe und wurden mit Beifall bedacht. Doch auch das Innere der Kirche war sehenswert: Das imposante Chorgestühl, die Kanzel mit Schalldeckel, die Besserer-Kapelle, der Schmerzensmann und die historischen Fenster muss man gesehen haben. Nach eindrucksvoller Führung durch das Münster ging es weiter in das Fischer- und Gerberviertel.

Idyllisch an der Mündung der Blau in die Donau gelegen, ist das Fischer- und Gerberviertel das bedeutendste Altstadtensemble Ulms. Die Häuser in und am Wasser könnten beim bloßen Anblick auch in Venedig stehen. Einst Heimat der Handwerker, haben sich dort Galerien, Restaurants und kleine Fachgeschäfte etabliert. Und wer das laut Guinness-Buch schiefste Hotel der Welt sehen wollte – dessen Neugier wurde hier auch befriedigt. Alles in allem ein überaus interessanter und wissenswerter zweistündiger Rundgang durch Ulm. Nach ausgiebigem Mittagstisch im schattigen Garten eines urigen Lokals war ausreichend Zeit zu einem Stadtbummel oder zum Aufsuchen einer Eisdiele gegeben. Am späten Nachmittag ging es weiter nach Wiblingen, einem Ortsteil von Ulm. In der dortigen Franziskuskirche lasen Dekan Wolfgang Hörl und Kaplan Sebastian Lesch einen Vorabendgottesdienst. Der Kirchenchor von St. Franziskus aus Neuendettelsau umrahmte die Heilige Messe musikalisch mit einigen Liedern. Die dortige Kirche St. Franziskus ist ein Flachbau ohne Kirchturm – dem Evangelischen Gemeindezentrum Zachäus baulich direkt angegliedert. Ökumenische Gemeinschaft wird dort sehr gepflegt, war von Gottesdienstbesuchern zu erfahren. Ein deutliches Zeichen ökumenischer Verbundenheit zum Jubiläum 500 Jahre Reformation.

Text + Fotos: Klemens Hoppe

Rasante Raritäten und alternde Kurvenstars

Mehr als 130 historische Fahrzeuge beim „Altmühltal Classic Sprint“

NEUENDETTELSAU
Das war wieder einmal ein Erlebnis für alle Oldtimer-Fans. Mehr als 130 historische Autos kurvten kürzlich drei Tage lang durch Franken und statteten auch Neuendettelsau, einer erforderlichen Wertungsprüfung wegen, einen Zwischenstopp ab. Auf dem geräumigen Hof mit Parkplatz vom Gasthof Hotel Sonne fand dazu passend ein Oldtimer-Frühschoppen statt, den „The Dornbirds“ musikalisch mit lockerem Swing, rhythmischem Dixiland und fetzigem Jazz lautstark begleiteten. Eben Melodien von einst und jetzt. Ein Bugatti T51, ein Ferrari 500 Mondial oder ein Buick Indyracer und noch

weitere namhafte Oldtimer-Fabrikate bewegten sich durch die begeisterte Zuschauermenge – nur abgegrenzt durch Absperrbänder und Strohballen. Die Herzen der Fans hüpften in der Brust und die Augen gingen ihnen schier über, als endlich die alternden Kurvenstars langsam und majestätisch an ihnen vorüberzogen. Manch ein Fahrer ließ den Motor hochtourig aufheulen – und dichte Nebelschwaden verließen die Auspuffrohre. Hotelier Willi Bischoff moderierte, stellte die jeweiligen Fahrzeuge kurz vor und ließ vereinzelt auch die Lenker am Steuer der Oldtimer zu Wort kommen. Als Wegzehrung überreichte er den Fahrern der heißen und flotten Raritäten schließlich noch ein Präsentpaket, bevor sich diese weiter auf den Weg zur nächsten Station machten. Am elften Altmühltal Classic Sprint nahmen allerdings nicht nur hochwertige und glänzend aufpolierte Luxus-Oldtimer teil, auch VW-Käfer, Fiat 500 und eine Isetta hatten es den Zuschauern ebenso angetan. Während Kameras und Fotoapparate klickten und besondere Raritäten unter den Oldtimern im Bild festhielten, machten es sich andere Zuschauer auf Bierbänken und Sitzgelegenheiten beim Landhotel gemütlich und genossen Kaffee oder kühle Getränke samt deftiger Brotzeit beim geselligen Frühschoppen. Eine junge Servierin schlüpfte sogar in ein Outfit, das zu der Zeit, als diese Oldtimer noch Newtimer waren, außerordentlich gut ins Bild passte. Schmale Taille und Petticoat. Hiermit zog sie neben den rasanten Raritäten der Straße die volle Aufmerksamkeit sowie teils verstohlene aber bewundernde Blicke auf sich, und nicht nur die der Männerwelt.

Text + Fotos: Klemens Hoppe

Heilsbronner Musikanten blickten auf erfolgreiches Vereinsjahr zurück

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Zur 8. Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorsitzende Herbert Heich neben 1. Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen. In seinem Grußwort betonte Dr. Jürgen Pfeiffer, dass „die Erfolgsgeschichte“ der Heilsbronner Musikanten weitergehe und sie bereits weit über die Grenzen Heilsbronns bekannt sei. Im Namen der Stadt und des Stadtrates bedankte er sich für die vielen musikalischen Auftritte. Er sei sehr stolz auf die Tätigkeit der Heilsbronner Musikanten und deren Engagement, er sei überrascht, wie viele Schüler in dem noch jungen Verein in der Ausbildung sind. Vereinsvorsitzender Herbert Heich konnte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken, es wurden zahlreiche Auftritte absolviert. Nicht nur musikalisch haben die Heilsbronner Musikanten viel unternommen, es gab auch einige außermusikalische Veranstaltungen, an denen alle Mitglieder teilnehmen konnten. Die Mitgliederzahl ist auf 160 Mitglieder gestiegen, davon sind 59 aktive Musiker. Mit besonderem Stolz konnte Heich der Mitgliederversammlung über die musikalische Ausbildung berichten. Es werden derzeit 22 Schülerinnen und Schüler ausgebildet. Die musikalische Leiterin Franziska Langer schloss sich in ihrem Bericht dem 1. Vorsitzenden an. In ihrem Rückblick erwähnte sie das Benefizkonzert der Bürgerstiftung sowie den Blasmusikabend. Durch die konstante Probenarbeit könne auch ein Fortschritt in musikalischer Hinsicht verzeichnet werden. Sie betonte, dass ihr die Zusammenarbeit mit den Musikerinnen und Musikern viel Freude bereite, da alle Aktiven mit ganzem Herzen und mit viel Freude dabei seien. Sie bedankte sich auch für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und Engagement. Ein weiterer Tagesordnungspunkt waren die turnusgemäßen Neuwahlen der Vorstandschaft. Dr. Jürgen Pfeiffer leitete die Wahlen, die per Akklamation einstimmig den 1. Vorsitzenden Herbert Heich und als Kassenwart Kerstin Stinzendörfer sowie Manfred Huber als Beisitzer in ihren Ämtern bestätigten. Zwei weitere Ämter wurden neu besetzt. Nach acht Jahren legte Manfred Ebert sein Amt als 2. Vorsitzender nieder. Alexandra Weger-Schwab wurde von der Versammlung zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Im Amt des Schriftführers konnte die Versammlung Matthias Rückl neu in der Vorstandschaft begrüßen. Als Kassenprüfer wurden Marina Schmidt und Sabrina Schuldes wiedergewählt. Zum Ende der Versammlung bedankte sich Herbert Heich bei allen aktiven Musikerinnen und Musikern sowie bei allen passiven Vereinsmitgliedern für die ideelle und materielle Unterstützung.
(Alexandra Weger-Schwab)

AUTOVERMIETUNG:
Opel Movano-Transporter
ab 79,- € /Tag
ab 125,- € /Wochenende
FEYL AUTOMOBILE GMBH
Gutenbergstr. 14 · 91560 Heilsbronn
Telefon: 09872-9 72 10
www.feyl-automobile.de

Solarstrom ROTH
grüne Produkte
...und mehr
Gewerbering 7a, 91564 Neuendettelsau
www.solarstrom-roth.de
Kühl- und Gefriergeräte
(Stand und Einbau)

Schnäppchentage bis 21. Juli !
Tel.: 09874-50450-0 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 13.00 - 17.00 Uhr und sehr gerne nach Vereinbarung.

Schüler aus Wolframs-Eschenbach spendeten 600 Euro für Wallersdorfer Raubtierasyl

WOLFRAMS-ESCHENBACH
(Eig. Ber.)
Die Schüler der 5. Klasse der Mittelschule in Wolframs-Eschenbach erwirtschafteten 600 Euro für die Raubtiere des Wallersdorfer Raubtier- und Exotenasyl. Bei einer exklusiven Führung für die Schüler überreichten sie Tierpfleger Olaf Neuendorf stolz das selbst verdiente Geld. Die aus der Presse bekannten Probleme des Wallersdorfer Raubtier- und Exotenasyl ließ die Schüler aufhorchen. Mit Spannung verfolgten sie von Beginn des Schuljahres an sämtliche Artikel aus der Zeitung, die über die Bemühungen des gemeinnützigen Vereins, das Gelände kaufen zu können, berichteten. Die Kinder wollten unbedingt mithelfen, den Tieren ein sicheres Zuhause zu bieten. Sie suchten deshalb gemeinsam mit ihrer Klassenleitung, Bianca Fina-Milbradt, fieberhaft nach einer Möglichkeit, etwas zur Lösung der Problematik beitragen zu können. Schließlich gebar die Idee, „Tigersandwiches“ herzustellen und diese in der Pause zu verkaufen. Die Sandwiches kamen so gut an, dass die Schüler wochenlang mit großem Gewinn verkaufen konnten. Viel gelernt haben die Schüler dabei auch. Die vorab durchgeführte Aufklärung über den richtigen Umgang mit Lebensmitteln zum Gesundheitsschutz der künftigen Kunden hinterließ unvergessliche Erkenntnisse über die Notwendigkeit eines hygienischen Umgangs mit Nahrungsmitteln. Nach der Belehrung konnte dann endlich geplant, gerechnet, eingekauft, hergestellt und verkauft werden. Durch ihr kleines Unternehmen erfuhren die Schüler die Notwendigkeit, gewinnorientiert zu wirtschaften. Die Preisbildung stellte sie dabei zunächst vor eine große Herausforderung, die dann aber gemeinsam gelöst werden konnte. Der Gedanke des Umweltschutzes blieb trotz des Gewinnstrebens aber allgegenwärtig. Bei der Herstellung wurden nach Möglichkeit nur regional und biologisch angebaute Produkte verwendet. Die Anfertigung der „Tigersandwiches“ selbst, ließ die Schüler schnell erkennen, welche Vorteile arbeitsteilige Produktionsvorgänge haben. Bereits nach wenigen Durchgängen formte sich die Klasse dabei zu einem super Team, das ein gemeinsames Ziel vor Augen hatte: den Tieren in Wallersdorf zu helfen. Das wichtigste, das sie gelernt haben ist jedoch, dass sie selbst etwas tun und mithelfen können, auch wenn sie noch Kinder sind. Gemeinsam mit allen Tierfreunden hoffen die Schüler der 5. Klasse aus Wolframs-Eschenbach nun weiterhin auf den erlösenden Durchbruch der Bemühungen des Vereins zur Rettung des Tigerwaldes.

Foto: Bianca Fina-Milbradt

Von links nach rechts: Olaf Neuendorf, Tierpfleger, Bianca Fina-Milbradt, Klassenleitung, Schüler der 5. Klasse aus Wolframs-Eschenbach.

Diakonie Neuendettelsau

Dr. med. Philipp Raum, Facharzt für Augenheilkunde, FEBO, informiert:

Wenn die Linse sich trübt – Ursachen, Symptome und Behandlung bei grauem Star

Beim grauen Star handelt es sich um eine Trübung der natürlichen Linse, was zu einer Verschlechterung des Sehvermögens führen kann. Ab dem 65. Lebensjahr steigt die Häufigkeit, dass die Augenkrankheit auftritt, deutlich an. Im Alter von 75 Jahren sind fast 40 Prozent der Bevölkerung vom grauen Star betroffen. Dr. Philipp Raum, Facharzt für Augenheilkunde, berichtet über Ursachen, Diagnose und Behandlung.

Dr. Philipp Raum

Herr Dr. Raum: ganz kurz vorab, was sind die Symptome beim grauen Star?

Der graue Star, auch als Katarakt bezeichnet, führt zu einer Abnahme des Kontrasts, da die trübe Linse weniger Licht ins Auge einfallen lässt. Häufige Folgen sind eine Reduzierung der Sehschärfe, ein vermindertes oder verändertes Farbensehen und eine vermehrte Blendeempfindlichkeit. Es drohen Beeinträchtigungen – zum Beispiel beim Lesen oder Autofahren.

Welche Behandlungsmöglichkeiten werden an der Clinic Neuendettelsau durchgeführt?

Prinzipiell ist der graue Star bei älteren Menschen nur durch eine operative Entfernung der trüben Linse zu behandeln. In der Regel wird eine Kunstlinse ins Auge eingesetzt. Das kann im Rahmen einer ambulanten Operation erfolgen. Alle Aspekte der Augenerkrankung werden umfassend im Vortrag thematisiert. Dabei erfahren die Besucher, auf was sie achten müssen und welche Möglichkeiten und Risiken es im Zusammenhang mit einem grauen Star gibt.

Stellen Sie Ihre Fragen an Dr. Philipp Raum:

Mittwoch, 5. Juli, 19 bis 20 Uhr

Cafeteria der Clinic Neuendettelsau
Heilsbronner Straße 44
91564 Neuendettelsau

Tel. 09874 85233
www.clinic-neuendettelsau.de

Leben gestalten
christlich.offen.modern.

VERANSTALTUNGS-TIPP!

Silver Tour: Open Air mit „American Music Abroad“ am 16. Juli

Auf ihrer Tour durch Deutschland kommen Elite-Musik-Studenten aus den USA zum achten Mal nach Wolframs-Eschenbach, um hier mit ihrer Musik zu begeistern und ein Zeichen für gelebte deutsch-amerikanische Freundschaft zu setzen. Das Repertoire der jungen Musiker und Sänger ist vielseitig und reicht von Broadway-Klassikern über amerikanische Folk-Music bis hin zu Stücken zeitgenössischer US-Komponisten. Ab 20:00 Uhr am Wolfram-von-Eschenbach-Platz – bei Regen in der Schulsporthalle. Eintritt frei – Spenden erbeten!

Gaukönig und 2. Ritter gefeiert

MITTELESCHENBACH

Beim diesjährigen Gauschießen im Schützengau Hesselberg war der ausrichtende Verein der SV Meinheim. Bereits im März kamen dort die Sportschützen zusammen, um in den jeweiligen Kategorien ihre Treffsicherheit zu zeigen. Unter den vielen Vereinen auch der SSV Mitteleschenbach. Als zweitgrößter Gauverein belegten die Schützen aus Mitteleschenbach mit 50 Teilnehmern von jung bis alt den 2. Platz bei der Meistbeteiligung und konnten zudem in der Altersklasse „Aufgelegt" sehr gute Ergebnisse erzielen. Raab Georg wurde in dieser Kategorie der Titel des 2. Ritters zuteil, den er sich mit seinem 76,4 Teiler sicherte. Zwei Plätze weiter vorne, und somit als neuer Gaukönig in dieser Klasse, fand sich Heumann Günther wieder, der ebenfalls für den SSV Mitteleschenbach an den Stand ging und eine 21-Teiler geschossen hat. Bei der Preisverleihung wurde er mit großem Applaus von der Bühne getragen und lud, zurück im heimischen Schützenhaus, zum Essen ein, während die Getränke vom Verein dazu gesponsert wurden. 2. Schützenmeister Karl-Heinz Geißelmeyer gratulierte den beiden Schützen zu ihren jeweiligen Titeln und bedankte sich bei allen, die am diesjährigen Gauschießen und am Festzug teilnahmen. An der Kirchweih im Oktober wird der neue Titelträger dann auch beim Festzug durch das Dorf teilnehmen und entsprechend geehrt werden.

Text + Foto: ma

13. Gänswosnfest wird gefeiert

MITTELESCHENBACH

In Mitteleschenbach heißt es am 15. und 16. Juli wieder: Auf geht´s zum „Gänswosnfest"! Neben dem Gänsebrunnen am Dorfplatz wird dort am Samstag um 19:00 Uhr das Fest lautstark mit den Obererlbacher Böllerschützen eröffnet und gleich darauf sticht Bürgermeister Stefan Maul das erste Fass Bier an. Für zünftige Unterhaltung sorgt an diesem Abend die „Live Band Flamingos" und erstmals wird heuer die Bar im Zelt mit integriert sein. Der Sonntag beginnt mit dem Festgottesdienst, an dessen Anschluss die „Petersauracher Musikanten" wieder zum Frühschoppen aufspielen. Gleich neben dem Festzelt reihen sich dann auch wieder die zahlreichen Oldtimer auf und um 11:30 Uhr zieht Gänsehirt Karl Schneider mit seinem Federvieh am Dorfplatz ein. Es werden auch erneut Kutschfahrten durchs Dorf angeboten und für die Kinder gibt es wie jedes Jahr eine Hüpfburg zum Toben. Die Vereine sorgen für leckeres Essen und am Nachmittag gibt es wieder Kaffee und Kuchen. Ab 17:30 Uhr spielt die Stimmungsband „Ziachò" und gegen 20:00 Uhr werden die Gewinner der Gänseverlosung gezogen und bekannt gegeben. Die dafür nötigen Lose dürfen heuer die Kinder und Jugendlichen für den neuen Jugendtreff verkaufen.

Text + Foto: ma

Kirchweihmarkt in Windsbach

mit verkaufsoffenem Sonntag am 9. Juli 2017

Gewerbeverband WINDSBACH

Grußwort des 1. Vorsitzenden des BDS Windsbach (Gewerbeverband), Peter Haberzettl

Liebe Markt- und Kirchweihbesucher/innen aus Nah und Fern, liebe Gewerbetreibende und Fieranten,
für unseren beliebten Kirchweihmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag wünsche ich mir neben schönem Sommerwetter einen bunten Mix aus traditionellen und modernen Elementen, damit alle Generationen gerne gemeinsam nach Windsbach kommen. Zahlreiche Voranmeldungen für die abwechslungsreiche Budenwelt mit kulinarischen, praktischen und schmückenden Waren sind schon eingegangen – lassen Sie sich überraschen! Dazu werden auch die Ausstellung des Heimatvereins im Beßnhaus, der geöffnete Stadtturm und die offenen Ladentüren für ein belebtes Rezatstädtchen sorgen. Nutzen Sie die Einkaufsmöglichkeiten an diesem Marktsonntag in Windsbach – denn Ihr Einkauf schafft und erhält Arbeits- und Ausbildungsplätze! Apropos Arbeitsplätze – nach dem positiven Echo auf dem Lichtmessmarkt wird die „regionale Stellenbörse“ auch am Kirchweihmarkt wieder ihren Platz am Oberen Tor finden, schauen Sie vorbei…

Ich wünsche uns allen einen friedlichen, fröhlichen und erfolgreichen Windsbacher Kirchweihmarkt 2017!

Ihr
Peter Haberzettl
(1. Vorsitzender des BDS – Bund der Selbständigen – Windsbach)

Stuck HORN Stuckunternehmen e.K.
Fohlenhof 13
91575 Windsbach
Telefon: 09871 / 65 67 85
Fax: 09871 / 65 67 86
Mobil: 0171 / 67 100 75
www.stuck-horn.de eMail: info@stuck-horn.de

7. Juli Schaschlikessen
12. Juli Schlachtschüssel
21. Juli Ripples-Tag
Biergartenbetrieb ab 17 Uhr mit Currywurst, Brotzeitteller uvm.
Gasthaus Geißelsöder
Moosbach 16, 91575 Windsbach, Tel.: 09871-264

RADIO WEINL
HAUSGERÄTE KUNDENDIENST
TV-HiFi-Digital Technik • Satelliten- und Kommunikationstechnik
Haus- und Einbaugeräte • Zertifizierter TechniSat-Kundendienst
Hauptstraße 22
Windsbach • Tel.: 09871 / 2 53
Ihr Meisterbetrieb mit Fachkompetenz

In einem Satz: Baustoffe kauft man bei: schwarz
Ihr Berater in Baufragen ! BAUSTOFFE
Windsbach, Denkmalstr. 33-35, ✆ 09871 - 67240
Ansbach, Nürnberger Str. 40, ✆ 0981 - 2666
Dienstbereit: Mo.-Fr. 7-17 Uhr, u. Sa. 8-12 Uhr

...sehen Sie den Unterschied!
BRILLEN
KONTAKTLINSEN
PFLEGEZUBEHÖR
REPARATUREN
SEHTEST
OPTIK BAYREUTHER
Bahnhofstraße 3
Windsbach
Tel. 09871 / 65 61 74

CERNY
Farb- & Wohnideen
Spalter Str. 53 • 91575 Windsbach
www.cerny-farben.de • Tel.: 09871-67440

BAUMGÄRTNER AUTOMOBILE OHG
91575 Windsbach, Rother Str. 19
Tel.: 09871 - 67 80-0, Fax 67 80-80

Fenster – Türen – Rollläden
MÜLLER
ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
Telefax (0 98 71) 67 77-22
www.mueller-windsbach.de
• Fenster
• Türen
• Sonnenschutz

AUTO-HAUMANN
KFZ.-MEISTERBETRIEB
Auto-Einmal-Eins
Service rund ums Auto
Abschleppdienst Tag und Nacht
Bahnhofstraße 16 · Windsbach
Tel. 09871 / 3 42 · Fax 8 84

kleinöder GmbH
ZIMMEREI HOLZBAU
91575 Windsbach • Moosbach 2
Tel. 09871/3 17 • Fax 09871/79 22
www.kleinoeder.de

SELBSTÄNDIGE IN BAYERN DGV WINDSBACH
Bund der Selbständigen / Deutscher Gewerbeverband
Ortsverband Windsbach, 1. Vorsitzender Peter Haberzettl
Der DGV: Interessenvertretung, Beratung, Unterstützung für alle Selbständigen und Gewerbetreibenden
Nutzen Sie die Einkaufsmöglichkeiten in der Rezatstadt! Ihr Einkauf schafft und erhält Arbeits- und Ausbildungsplätze in Windsbach.
Die Mitglieder des DGV bieten hohe Qualität, zuverlässigen Service und günstige Preise!
Gewerbeverband WINDSBACH

Grußwort zur Windsbacher Kirchweih 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kirchweihbesucher,

Kirchweihen gehören untrennbar zur fränkischen Lebensart. Sie verkörpern Kultur, Tradition und Gemeinschaftssinn. Vom 07. bis 10. Juli 2017 feiern wir in Windsbach wieder unsere traditionelle Kirchweih. Dazu darf ich Sie wieder ganz herzlich einladen.

Auf dem Festplatz vor der Stadthalle sorgt auch dieses Jahr wieder der Festwirt für ein abwechslungsreiches Programm. Zahlreiche Fahrgeschäfte, Attraktionen, Verkaufsstände und Buden sorgen dafür, dass bei den Besucherinnen und Besucher keine Langeweile aufkommt. Dank der vielen Livemusik kommt auch die musikalische Unterhaltung im Festzelt und im Partyzelt der Kerwabar nicht zu kurz.

Die Eröffnung der fünf Festtage erfolgt traditionsgemäß am Donnerstag, den 06.07.2017 im Gasthaus Halter mit einer Bierprobe, auf die am Freitagabend der offizielle Bieranstich im Festzelt folgt. Es freut mich sehr, dass die Kerwabuam und –madli auch in diesem Jahr die Tradition des Kerwabaumaufstellens fortsetzen und den Kinderkerwabaum vor dem Rathaus sowie den großen Kerwabaum vor dem Gasthaus Scheiderer/Krämer aufstellen.

Mit dem ökumenischen Gottesdienst widmet sich der Kirchweihsonntag dem kirchlichen Ursprung des Festes. Am Sonntagnachmittag stehen das Beßn Haus mit einer Sonderausstellung sowie der Stadtturm zur Besichtigung offen. Traditionsgemäß findet am Sonntag auch der Schützenmarsch durch die Innenstadt statt - in der zahlreiche Fieranten ihre Waren auf dem Kirchweihmarkt anbieten - und an der Stadthalle endet. Dort können dann die Windsbacher Bürgerinnen und Bürger ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen und den Bürgerschützenkönig ermitteln.

Am letzten Festtag werden mit der Königsproklamation, dem Schützeneinmarsch ins Festzelt und dem farbenfrohen Hochfeuerwerk gleich mehrere Höhepunkte hintereinander geboten.

Ich darf mich bei allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen unserer Kirchweih beitragen, recht herzlich bedanken, Sie sorgen dafür, dass sich die Windsbacher Kirchweih seit jeher großer Beliebtheit erfreut.

Besuchen Sie unsere schöne Kirchweih und lassen Sie sich von der tollen Stimmung anstecken. Ich wünsche allen Kirchweihbesuchern frohe Stunden in gemütlicher Runde und ein schönes Kirchweihwetter

Ihr
Matthias Seitz
Erster Bürgermeister

Tel.: 09871-70 59 80
Mobil: 0171-6 41 99 23
Denkmalstraße 16 · 91575 Windsbach
e-mail: info@stamminger-dienstleistungen.de

Stamminger
Dienstleistungen

• schnell
• zuverlässig
• flexibel

für Gewerbe
- Kommunen
- Privat

Fragen Sie uns!
***
wir beraten Sie gerne

• Grünanlagenpflege:
mähen, mulchen, entsorgen
• Hecken-Baum -Strauchschnitt
• Baumfällung
· Asten · kürzen · Formschnitt
• Kernbohrung

Gartengestaltung
... nach ihren Wünschen

Kirchweih-Programm

Donnerstag, 06. Juli 2017

ab 18.00 Uhr	Bierprobe im „Gasthaus Halter“

Freitag, 07. Juli 2017

ab 17.00 Uhr	Kirchweihbetrieb auf dem Festplatz
ab 18.00 Uhr	Livemusik im Festzelt: „Die Almrocker“
19.00 Uhr	Bieranstichim Festzelt durch den Ersten Bürgermeister Matthias Seitz
ab 19.30 Uhr	Livemusikim „Gasthaus zur Linde“ – Fam. Scheiderer/Krämer: „Wolframs-Eschenbacher Wirtshaussänger“
ab 23.00 Uhr	DJ-Musik im Partyzelt der Kerwabar„DJ Martines“

Samstag, 08. Juli 2017

ab 14.00 Uhr	Kirchweihbetriebauf dem Festplatz
ab 14.30 Uhr	Aufstellung des Kinderkerwabaumesvor dem Rathaus
ca. 16.30 Uhr	Aufstellung des Kerwabaumesdurch die Kerwamadli und –buamvor dem „Gasthaus zur Linde“ – Fam.Scheiderer/Krämer
ab 18.00 Uhr	Livemusik im Festzelt: „Bird“
ab 23.00 Uhr	DJ-Musik im Partyzelt der Kerwabar „DJ Vantal“

Sonntag, 09. Juli 2017

10.00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst im Festzelt
von 10.00 - 16.00 Uhr	Kirchweihmarkt in der Innenstadt
ab 11.00 Uhr	Kirchweihbetriebauf dem Festplatz
ab 11.00 Uhr	Kaffee- und Kuchenstand der Landfrauengruppe Windsbach im Festzelt
13.00 - 16.00 Uhr	Stadtturmsteht zur Besichtigung offen
von 13.00 - 17.00 Uhr	Ausstellung„Bilder- und Bibelausstellung zum Lutherjahr“und „Luftbilder Windsbach“im BeßnHaus
14.00 Uhr	Schützenausmarsch ab „Gasthaus zur Linde“ – Fam. Scheiderer/Krämer
ca. 14.30 Uhr	Eröffnung des Bürgerschießens in der Stadthalle
ab 15.00 Uhr	Livemusik im Festzelt: „E-Werk-Musikanten“
ab 18.00 Uhr	Livemusik im Festzelt: „Andorras“
ab 23.00 Uhr	DJ-Musik im Partyzelt der Kerwabar „DJ Magixx“

Therapiezentrum Windsbach

Hauptstraße 12
91575 Windsbach

Wir wünschen allen Patienten und Kunden schöne Kirchweihtage!

Praxis für Logopädie und Lerntherapie Elfriede Willer
Telefon 09871-1250
oder: 7066577

Praxis für Ergotherapie
Saskia Frieß
Telefon 0176-64 29 84 87
oder 09871-7066579

www.therapiezentrum-windsbach.de
Termine nach Vereinbarung

Gutscheine für Kurse bei uns erhältlich!

IGEL-Kurse
• IGEL-Vorschule
• Konzentrationstraining
• HIP-HOP
• Rechtschreibtraining
• Morgengymnastik
Kostenübernahme d. KK
• autogenes Training f. Kinder u. Erwachsene
Kostenübernahme d. KK

... anrufen und schnuppern!
Kostenlos und unverbindlich!
Ihr Team des Therapiezentrum Windsbach freut sich auf Sie!

Montag, 10. Juli 2017

9.00 Uhr	Bürgerschießenin der Stadthalle
ab 10.00 Uhr	Weißwurstfrühstückmit Musik im „Gasthaus Halter“
ab 14.00 Uhr	Kirchweihbetriebauf dem Festplatz
18.00 Uhr	Königsproklamationim Festzelt mit anschließendem Festzug
ab 18.00 Uhr	Livemusik im Festzelt:„Bayernmän“
ca. 20.00 Uhr	Schützeneinmarsch ins Festzelt
22.45 Uhr	großes Hochfeuerwerk am Festplatz
ab 23.00 Uhr	DJ-Musik im Partyzelt der Kerwabar „BaseMenClub“

Tel: 0 98 71 - 70 68 31 0
susi's HAIRPORT
Susanne Lang
Retzendorfer Straße 1
91575 Windsbach
Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und wünschen eine schöne Kirchweih
Montag: Ruhetag
Dienstag - Freitag: 8 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch: 9 Uhr - 19 Uhr
Samstag: 8 Uhr - 12 Uhr

LÖHNER GmbH
Haustechnik und Service
Sanitär Löhner GmbH
Haustechnik und Service
Hauptstraße 2
91575 Windsbach
Telefon 09871 / 65 88-0
Telefax 09871 / 65 88-1
email: loehner@t-online.de
www.sanitaer-loehner.de
Beratung • Planung • Ausführung

In einem Satz: Baustoffe kauft man bei:
schwarz BAUSTOFFE
Ihr Berater in Baufragen!
Alles für Neubau und Renovierung
• Mauersteine
• Dachziegel
• Dämmstoffe
• Beton
• Dachfenster
• Kanalrohre
• und vieles mehr
Werkzeugmarkt & Handwerkbedarf
(Hammer, Schrauben, Nägel, Silikon, Dübel, Maßstäbe...)
Garten- und Landschaftsgestaltung
• Natursteine
• Gartenplatten
• Granit
• Pflanzringe
• Rabatten
• Zierkies
• und vieles mehr
Besuchen Sie unsere große Pflasterausstellung
91575 Windsbach, Denkmalstraße 33-35, Tel.: 09871/6 72 40
91522 Ansbach, Nürnberger Straße 40, Tel.: 0981/2666 u. 94542
98708 Gehren/Thür., Talstraße 1, Tel.: 036783/87245
Montag - Freitag 7 - 17 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr

physio THERAPIE & MASSAGE
Natalie Westphal
Heinrich-Brandt-Straße 25
91575 Windsbach
Tel: 09871 - 70 64 922
Fax: 09871 - 70 64 923
Termine nach Vereinbarung!
ENTSPANNUNG verschenken!
FUSS-REFLEXZONENMASSAGE
ENTSPANNUNGSMASSAGEN
AROMAÖLMASSAGE: Teil- und Ganzkörper
Wir wünschen Ihnen eine sonnige Kirchweih 2017!

2. Windsbacher Stadtfest mit perfektem Festwetter

„Windsbach in seiner ganzen Vielfalt“ mit Genussmeile, Entenrennen und bester Stimmung

WINDSBACH

Mit zwei routinierten Schlägen zapfte die amtierende Spalter Bierkönigin, die 26-jährige Windsbacherin Elisa Meyer, das erste Fass Bier auf der Windsbacher Hauptbühne an – „Assistent“ Bürgermeister Matthias Seitz war mehr als zufrieden mit diesem Start des zweiten Stadtfestes nach 2015. Das umfangreiche Rahmenprogramm für alle Generationen an zwei Tagen mit Live-Bands, Gastro-Genussmeile zwischen den beiden Stadttoren, Open-Air-Seniorennachmittag, Kletterwand für Jugendliche (und jung gebliebene), Kinderflohmarkt und diversen Künstlerausstellungen war im Vorfeld gut geplant worden. Die zahlreichen Windsbacher Ortsverbände, Vereine und Gewerbetreibenden erhielten von Bürgermeister Seitz ein ebenso großes Lob wie das Bauhof-Personal und die städtischen Mitarbeiter. Musikalische Highlights des Stadtfestes 2017 waren die Partybands „Störzelbacher One&Six“ und „Non Plus Ultra“, die Windsbacher E-Werk-Musikanten, die Blaskapelle „Die flotten Grenzler“ und die regionalen Kultmusiker der Suddersdorfer Querbläxer. Mit der Premiere eines „Gummientenrennens auf der Rezat“ machte das Team der kommunalen Jugendarbeit um Streetworker Bastian Zapf dem Stadtfest-Publikum eine riesige Freude: 100 quietschgelbe Gummienten lieferten sich am Sonntagnachmittag an der Markgrafenbrücke ein spannendes Rennen, bei dem die heldenhafte Ente Nr. 38 gewann. Die Entchen wurden vorab am Stand der Windsbacher Hauptschützengesellschaft 1534 verkauft, alle Entenbesitzer erhalten im Rahmen des Einweihungsfestes des sanierten Retzendorfer Waldstrandbades im Juli einen Gewinn, da alle Renn-Enten das Ziel tatsächlich erreichten. „Des ganze Städtla woar a einziger Biergarten, des woar widder richtig schee, des sollert's fei jedes Jahr gebm!“, meinte ein Besucher treffend – und der Rest der geselligen Runde an seinem Biertisch stimmte einhellig zu…

K W / Fotos: Steffi Weißhaupt

...sehen Sie den Unterschied!
OPTIK BAYREUTHER
Am Kirchweihmarkt von 11.00 - 16.00 Uhr geöffnet!
Augenglasbestimmung · Hausbesuche
Termine nach Vereinbarung · Sehtests
Bahnhofstr. 3 · Windsbach · Tel. 09871 / 65 61 74

Kfz.-Sachverständigen-Büro
H. KETTNER
Classic Data Bewertungspartner
GFU Gesellschaft für Unfall- und Schadensforschung AG
ADAC Vertragspartner der ADAC Touring GmbH
Fachgebiete: Kfz.-Schäden · Kfz.-Bewertungen · Wertgutachten
Straßenverkehrsunfälle · Bewertung und Begutachtung von Wasserfahrzeugen
Schwabach: Rother Straße 15, 91126 Schwabach, Tel. 09122/8750888, Fax 09122/8750889
Nürnberg: Kleinreuther Weg 93, 90408 Nürnberg, Tel. 0911/3775847, Fax 0911/3775848
Windsbach: Kettersbach 19, 91575 Windsbach, Tel. 09871/656223, Fax 09871/1260
Neuendettelsau: Heilsbronner Str. 14, 91564 Neuendettelsau, Tel. 09874/689097, Fax 09874/4211
Mobil 0172 8109582 · info@kettner-sv.de · www.kettner-sv.de

Fahrschule SCHMIDT
Roland Schmidt
Ansbacher Straße 2
91575 Windsbach
Hauptstraße 3
91183 Wassermungenau
Telefon: 0 98 31/47 59
Telefax: 0 98 31/88 47 94
Mobil: 0177/8 50 77 03
BKF-Weiterbildung
André Schmidt
Marktplatz 2
91728 Gnotzheim
Marktplatz 4
91732 Merkendorf
Altstadt 27
91737 Ornbau
Ruf einfach an: 0177/8992246
Klassen
B / BE / A / A1 / A2 / AM / L / C / CE / T
Theoriestunde
Gunzenhausen Mo/Mi von 19 bis 20.30 Uhr
Windsbach Mo/Mi von 19 bis 20.30 Uhr
Wassermungenau Di von 18 bis 21 Uhr
Wettelsheim Di von 18 bis 21 Uhr
Klassen
B / BE / A / A1 / A2 / AM / L
Anmeldung jederzeit möglich!
Ausbildungsfahrschule für Fahrlehreranwärter!
Unterricht
Gnotzheim Mo von 18 bis 21 Uhr
Merkendorf Di von 18 bis 21 Uhr
Ornbau Mi von 18 bis 21 Uhr
www.fahrschule-roland-schmidt.de

LiNK
SCHLOSSEREI • SPENGLEREI
Erfahrung und Handwerk in der dritten Generation.
Sonderpreise!
im Juli + August auf Gartenzäune und Balkongeländer
Inhaber: Ralf Link
An der Stadtmauer 5
91575 Windsbach
Tel.: 09871 / 706884
Fax: 09871 / 706894
info@schlosserei-windsbach.de
www.schlosserei-windsbach.de

SANDRA SCHLUND
STEUERBERATERIN
Hergersbach 40
91575 Windsbach
Tel.: 09871 / 7 06 51 74
Fax: 09871 / 7 06 51 76
Mobil: 0170 / 99 16 99 8
e-mail:
mail@steuerkanzlei-schlund.de

HAGRA
Fachmarkt für Agrar, Handwerk und Garten
...Beratung die aufgeht
Wir wünschen schöne Kirchweihtage!
Am Kirchweihmontag haben wir geöffnet.
GARDENA Gießstab
75 cm, regulierbar
statt UVP 20.99
7.-
AKTION
nur solange Vorrat reicht
GARDENA Gartenscheren
Öffnungsweite einstellbar
statt UVP 21.99
9.-
statt UVP 29.99
12.-
HAGRA Handelsgesellschaft für Agrarbedarf AG
91575 Windsbach, Fohlenhof 18, Tel.: 09871/6579-12
weitere aktuelle Angebote: www.hagra.de
Öffnungszeiten:
Montag bis 08:30 - 12:30 Uhr
Freitag 13:30 - 17:30 Uhr
Samstag 08:30 - 12:30 Uhr
Preise inkl. MwSt., nur solange Vorrat reicht

„Neusemer Kärwa“ am 15. und 16. Juli

Lassen Sie sich das nicht entgehen!

An der Hauptstraße zwischen Windsbach und Ansbach liegt nahe Windsbach ein kleines Dorf, das verschlafen wirkt, dessen Bewohner vor über 300 Jahren bereits für ihren Mut und ihre Tapferkeit gerühmt wurden. Dort wurde der berühmte Wolf von Ansbach, ein menschenfressender Wolf, der um 1685 eine unbekannte Anzahl von Menschen in unserer Gegend angegriffen hat, gefangen, getötet und anschließend von den Ansbachern am Galgen aufgehängt. Die Nachkommen dieser mutigen Leute veranstalten einmal im Jahr ein kleines aber feines Fest, das man sich nicht entgehen lassen darf. Die traditionelle Kärwa findet am Samstag den 15. und Sonntag den 16. Juli in der Neusemer Gemeinschafthalle statt. Das Fest, die Vorbereitung und auch das Aufräumen danach sind ganz im Sinne des Satzes von Leo Tolstoi: „Das Gute, welches du anderen tust, tust du immer auch dir selbst“. Wenn die ersten Gäste am Samstag in der Gemeinschaftshalle zu Beginn um 18.00 Uhr eintreffen, sind viele Stunden der Vorbereitung vorbei und alles ist bereit. Das ist letztendlich das Schöne an dieser Kärwa: Das ganze Dorf hilft fast ausnahmslos zusammen – jeder trägt seinen Teil gemäß seinem Können und seinen Fähigkeiten bei und es entsteht ein schönes Gemeinschaftsgefühl. Vielleicht kommt hier der Bezug zu dem gefräßigen Wolf wieder durch – wir in Neuses sind bekannt für unser vorzügliches Essen, auch ohne Wolfsfleisch auf dem Grill. Wo bekommt man schon

selbstgemachte Salate, die man sich selbst am Buffet zusammenstellen kann. Auch das Kuchenbuffet ist vom Feinsten, denn jede Hausfrau (Hausmann?) backt ihr allerbestes Rezept. Da dürfen natürlich die selbstgebackenen Kärwaküchle nicht fehlen. Essen und trinken, sich dazu mit Freunden in angenehmer Atmosphäre unterhalten ist doch wunderbar. Am Samstag wird das musikalisch von den in der Gegend bekannten und geschätzten „Jack“ umrahmt und am Sonntag spielt der „Hans“ zur Kärwa auf. Alles ganz entspannt, dezent oder einfach gesagt zum Wohlfühlen. Für unsere kleinsten Gäste stehen ausreichend Spielmöglichkeiten mit diversen Fahrzeugen zur Verfügung, so dass sich die Kids so richtig austoben können. Den Samstagabend lässt man am besten in der Bar ausklingen. Traditionelle und internationale Cocktails zu einem sehr vernünftigen Preis laden ein, hier noch länger zu bleiben. Wie auch jedes Jahr haben wir am Sonntagnachmittag das kleine Museum für landwirtschaftliche Geräte an der Hauptstraße geöffnet und sie können sich nach dem Mittagessen von 13.00 bis 15.00 Uhr von unserem Betreuern Hans Betz die interessanten Exponate zeigen lassen. Also dann bis zum dritten Wochenende im Juli in der Gemeinschafthalle in „Winterneuses“ – wir zählen auf Sie!

Fotos: Hans Messinger

FERTIGHAUS
NACH MASS

INDIVIDUELL GEPLANT –
MIT SYSTEM GEBAUT

KfW 55
Effizienzhaus
Abhängig von der gewählten Haustechnik auch Effizienzklasse „40 Plus“ möglich.

Wir planen Ihr Fertighaus nach Wunsch.

Sprechen sie uns an:
Sven Egelkraut
91575 Windsbach
Mobil. 0173 3813207
sven.egelkraut@wolfsystem.de

wolf SYSTEM wolf HAUS
www.wolfsystem.de

BMI
Milch- und Käse-Spezialitäten
Werksverkauf in der Windsbacher Käseecke
Mi./Fr. 8-13 Uhr | Do. 13-18 Uhr
Werk Windsbach · Bahnhofstraße 18
91575 Windsbach

paladin Frankenland Bio Bauern
Ihre Genossenschaftsmolkerei
BMI - Bayerische Milchindustrie eG
www.bmi-eg.com

„Katharinas Erinnerungen“

Laienspielgruppe Bertholdsdorf überzeugte mit ihrer Theaterleistung

BERTHOLDSDORF
Die Laienspielgruppe Bertholdsdorf befasste sich in ihrem Theaterstück mit „Katharinas Erinnerungen“, der Ehefrau von Martin Luther. Die musikalische Umrahmung hatten die „Suddersdorfer Querbläxer“ übernommen. Das Gotteshaus St. Georg war bis auf den letzten Platz besetzt. Zusätzlich mussten noch Stühle aufgestellt werden. Zu den Gästen gehörten Vertreter aus Politik, Kirche und Verbänden. Es kam ein erlebnisreiches und mit viel Beifall bedachtes Theaterstück zur Aufführung. Lang anhaltenden Applaus ernteten die „Querbläxer“. Klangvolle Stimmen, und Instrumente, die an die damalige Zeit erinnern sollten, verliehen dem Geschehen einen stimmungsvollen Rahmen: Klarinette, Geige, Gitarre, Trommel, Akkordeon, Querflöte und Dudelsack. Die „Querbläxer“ hatten mit Pfarrerin Adriane Beatriz Dalferth Sossmeier Lieder ausgesucht, die Katharinas Erinnerungen musikalisch unterstrichen und neu aufleben ließen. In ihrer Begrüßung ließ Pfarrerin Sossmeiner wissen, dass das Theaterstück „Katharinas Erinnerungen“ von der brasilianischen Pfarrerin IECLB Scheila dos Santos Dreher geschrieben wurde. Es war der 13. Juni 1525 (anderen Angaben zufolge war es der 13. Juli 1525) – und exakt an diesem Tag des Jahres 2017, 492 Jahre später, ließ die Laienspielgruppe Bertholdsdorf Katharinas Erinnerungen aufleben. In der Kirche war ein Podest errichtet worden, auf welchem Katharina („alte Katharina“ Kerstin Schlerf) stand und in Erinnerungen schwelgte. Im Altarraum spielte sich das Geschehen ab, das die Erlebnisse ins Blickfeld rückte. Da waren zunächst acht katholische Nonnen, die sich zum Nachtmahl versammelt hatten. In Gesprächen wurde nach einem Plan gesucht, das Kloster heimlich verlassen zu können. Ein Fischhändler mit einem Leiterwagen kam gerade zur rechten Zeit. Mit ihm – unter einem großen Tuch als Versteck – entkamen sie der „klösterlichen Gewalt“. Dereinst befand sich Deutschland in einer Zeit bedeutender Umbrüche, berichtete die Erzählerin. Johannes Gutenberg erfand die Druckerpresse, so konnten sich neue Ideen schnell verbreiten. Große Epidemien, wie die Pest, forderten viele Opfer und löschten in einigen Städten fast die gesamte Bevölkerung aus. Auch die Religion lebten die Menschen sehr intensiv. Sie hatten große Angst vor Gott und der Hölle – und inmitten all dieser Geschehnisse fand die Reformation statt. Katharina von Bora („junge Katharina“ Petra Braun), geboren 1499, hatte mit Martin Luther (Günter Meyer) sechs Kinder, drei Söhne und drei Töchter. Sie schilderte im Theater von ihrem Leben mit Luther und zitierte aus Briefen. Aus einer Truhe entnahm Katharina Utensilien, die in ihrem Besitz waren. Luther nannte seine Käthe liebevoll „Morgenstern von Wittenberg“ und „lutherische Doktorin“. Katharina verstarb am 20. Dezember 1552 im Alter von 53 Jahren. Nach der Aufführung fand vor der Kirche die „Hochzeitsfeier von Martin und Katharina Luther“ statt. Die Gäste wurden mit Getränken – in so genannten Lutherbechern – und einer Brotzeit bewirtet. Der Erlös der eingelegten Spenden in Höhe von 1.267,50 Euro ging an die Mission „Eine Welt“ in Neuendettelsau. Diese verwendet die Gelder für das brasilianische Projekt „Lar Padilha“, das 1978 gegründet wurde und verarmte Kinder aufnimmt, die aus oftmals untragbaren sozialen Verhältnissen kommen sowie täglich physischer und psychischer Gewalt ausgesetzt waren.

Text + Fotos: Klemens Hoppe

REIFEN + AUTO SERVICE point S
RÖTHIG
Ihr Kfz-Meisterbetrieb
Sandbuck 11
91575 Windsbach
☎ 09871 228
Wir machen Sie cool!
rechtzeitig Klimaanlage überprüfen lassen
www.reifen-roethig.de

Praxis für Podologie
(med. Fußpflege)
Dominik Appold
Raiffeisenstr. 6a • 91575 Windsbach
Tel.: 09871/ 657 99 66
Mobilität beginnt am Fuß
Termine n. Vereinbarung
Bei Diabetikern verordnungsfähig

Zimmerei Herbert Nusselt

WIR MACHEN MEHR AUS HOLZ...!

Wir wünschen eine schöne Kerwa 2017

Jetzt Fan werden und nichts verpassen!

Zimmerei Nusselt
Hergersbach 9
91575 Windsbach

www.zimmerei-nusselt.de
info@zimmerei-nusselt.de

Tel.: 09871 78 91
Fax: 09871 65 76 89

KLEENES LÄDCHEN!

09.07.2017
Kirchweih-Sonntag geöffnet von 11-16 Uhr

Verkauf von Baby und Kinderbedarf
• Baby- u. Kinderbekleidung von Gr. 42 -176
• Schneeanzüge • Strampler • Dirndl • Festkleidung • Schuhe
• Bodys, Schlafanzüge • Hosen, Jogginghosen • Blusen, Hemden
• Strumpfhosen • Mützen • Socken • Pullis • T-Shirts • Jacken

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 11 Uhr, 14 - 17 Uhr
Di. Nachmittag geschlossen, Sa. 9 - 12 Uhr
Inhaberin: Ivonne Bangel, Bahnhofstraße 5, 91575 Windsbach
Tel.: 0159 - 01151228

Besuchen Sie uns auf Facebook

- Sanitärinstallation
- Heizungsinstallation
- Lüftungsbau
- Wärmepumpen

- Solaranlagen
- Badplanung
- Kundendienst

Ihr Fachbetrieb für Sanitär- und Heizungstechnik

weglöhner
HEIZUNG & SANITÄR

Ismannsdorf 5a · 91575 Windsbach · Tel. 09871 /473
Email wegloehner@t-online.de · www.weglöhner.de

Wir wünschen unseren Kunden und Kundinnen schöne und sonnige Kirchweihtage

TWINS
Hairstudio
Damen & Herren

Inh. Carmen und Tanja Müller

Fohlenhof 31
91575 Windsbach
Tel.: 09871/ 70 50 08
Fax: 96 64

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr: 8.00 - 18.00 Uhr
Do: 8.00 - 19.00 Uhr
Sa: 7.00 - 12.00 Uhr

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch.
Carmen und Tanja Müller

Betriebsurlaub vom 11.07. bis 26.07.2017

Wir sind die neuen „Froschlach-Kinder“

KiTa-Kinder verfolgen den Bau der neuen Einrichtung

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Mit Bildern, Architektenplänen und Gesprächen lernten die Kinder der Vorläufergruppen der KiTa Froschlach die Baustellen ihrer Einrichtung kennen. Nach dem Spatenstich im September 2016 besuchten die KiTa-Kinder nun gemeinsam mit dem Architekten Christan Scheuerpflug die Baustelle ihrer neuen Einrichtung im Wohngebiet „Froschlach“. In Vorbereitung auf den Umzug im August 2017 begutachteten sie die verschiedenen Bauabschnitte, nachdem sie die Planungsunterlagen einsehen durften und erklärt bekamen, wo Räume zum Spielen und Lernen entstehen. „Besonders beeindruckten uns die vielen, großen Fenster die ein helles freundliches Haus garantieren“, erklärte Berit Werner, Leiterin der Kita Froschlach. Auch die zukünftige Terrasse und den Garten konnten die Kinder bereits vorab begutachten, auch wenn es dort derzeit noch nicht nach einem Platz zum Spielen aussieht. Ab September werden die Kinder sich auch aktiv am Bau beteiligen können. „Wir werden eigene Boden- oder Wandfliesen im Kindergarten gießen und gestalten, die wir dann gemeinsam auf die Baustelle bringen“, so Berit Werner.

Foto: Privat

Dürfen bald selbst mithelfen: Die KiTa-Kinder besuchten die Baustelle ihrer neuen Einrichtung.

Arbeitsjubiläum im Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach

Pflegeheim ehrt Mitarbeiterinnen der ersten Stunde

WOLFRAMS-ESCHENBACH (Eig. Ber.)
Gleich drei Mitarbeiterinnen des Seniorenwohnens Wolframs-Eschenbach feierten jüngst ihr Dienstjubiläum. Einrichtungsleiterin Karin Weeger freut sich: „Langjährige Mitarbeiter sind in Zeiten hoher Fluktuation und Fachkräftemangels ein ganz besonderer Schatz.“ Luise Eschenbacher ist seit 25 Jahren für die Sozialservice-Gesellschaft (SSG) des Bayerischen Roten Kreuzes tätig. Den Altenpflegeberuf ergriff die ehemalige Hauswirtschaftlerin mit erst 32 Jahren, nachdem sie bei einer früheren Anstellung ein älteres Ehepaar betreuen durfte. „Der Umgang mit den Senioren gibt mir mehr als jeder andere Job es könnte“, erzählt Eschenbacher. Als Mitarbeiterin der ersten Stunde hat sie das 1991 eröffnete Seniorenwohnen früh mitgestaltet. Seit vielen Jahren agiert die 61-Jährige als stellvertretende Wohnbereichsleitung und ist dafür bekannt, stets ein offenes Ohr für Bewohner oder Kollegen zu haben. Das Vierteljahrhundert hat auch Hauswirtschafterin Gerlinde Kocher voll. Überwiegend im Spätdienst von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr kümmert sich die 55-Jährige um das leibliche Wohl von Bewohnern und externen Café-Gästen. Die Mutter zweier Kinder bewirtet, spült benutztes Geschirr und richtet die Tische für das nächste Mahl. „Wenn nötig helfe ich auch in der Küche aus“, so Kocher, die nebenerwerblich als Landwirtin zusammen mit der Familie den eigenen Milchviehbetrieb managet. Die menschliche Wärme und Dankbarkeit der Senioren, biete ihr einen Ausgleich zur schweren Hofarbeit. Kocher: „Empfängt mich ein Bewohner strahlend, geht mir jedes Mal das Herz auf.“ Dieses Verbundenheitsgefühl teilt Wohnbereichsleitung Hannelore Rögelein-Wirth. Sie feierte im Frühling ihr 35. Jahr bei der SSG. Die gelernte Krankenschwester mit Palliativausbildung liebt es, mit ihrem Team, neue Wege zu gehen und positive Erfahrungen umzusetzen. Dabei steht immer im Mittelpunkt das Wohl ihrer Bewohner. So engagiert sie sich schon seit Jahren für eine würdevolle Sterbebegleitung. Sie ist Ansprechpartner während der Palliativ-Versorgung von Bewohnern für die gesamte Belegschaft des SeniorenWohnen Wolframs-Eschenbach. Auch den seit 2008 stattfindenden ökumenischen Erinnerungsgottesdienst, bei dem zusammen mit den Angehörigen der verstorbenen Bewohner gedacht wird, hat die 60-Jährige eingeführt. „Entscheidungen fällen wir immer im Team“, freut sich die Jubilarin. Eine davon, die einen Meilenstein für das Haus markiert, war 1999 die Einführung des Primary Nursing. Dieses Pflegeorganisationssystem ordnet jedem Bewohner eine Pflegefachkraft als Bezugsperson zu. Dadurch entsteht eine persönliche Zuwendung und enge Beziehung zum Bewohner.

Foto: Karin Weeger

Auf dem Foto von links nach rechts: Hannelore Rögelein-Wirth, Luise Eschenbacher und Gerlinde Kocher.

Anzeige

SeniorenWohnen BRK
Ihr Plus im Alter

Herzliche Einladung zum

SOMMER FEST

im Seniorenwohnen
Wolframs-Eschenbach
Obere Vorstadt 4
91639 Wolframs-Eschenbach

am Sonntag, den 16. Juli 2017.
Beginn ist um 10.45 Uhr im Festzelt
mit einem Gottesdienst.

Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem
gemeinsamen Mittagessen.
Nachmittags werden wir Sie bei
Kaffee und Kuchen verwöhnen.
Die musikalische Umrahmung übernehmen
die Wolframs-Eschenbacher Wirtshaussänger.
Wie jedes Jahr darf auch die beliebte
Tombola nicht fehlen!

Auf Ihren Besuch freut sich
das Team des SeniorenWohnen
Wolframs-Eschenbach

Kinder- und Jugendfahrt der AWO Heilsbronn nach Geiselwind

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Am zweiten Juniwochenende schlugen die Kinderherzen wieder höher. Die AWO Heilsbronn veranstaltete ihre alljährliche Fahrt in einen Freizeitpark. Dieses Jahr ging es nach Geiselwind. Auf der gut einstündigen Fahrt konnte man bereits bei Jung und Alt die Vorfreude in den Gesichtern sehen. Mit den vielen Attraktionen im jetzt neu eröffneten Freizeitpark war für jeden etwas dabei. Die, die es schnell mochten fanden mit Boomerang, Drehgondelbahn und Blauer Enzian den ultimativen Achterbahnspaß. Die Himmelsstürmer kamen im T-Rex Tower, beim Ikarus und im Freefalltower voll auf ihre Kosten. Die Wasserfreunde konnten sich auf der König Ludwig Wasserrutsche, beim Kroko-Wasser-Rodeo und in der Wildwasserbahn einen schönen Tag machen. Mit Schwanenbootfahrt, Junior-Ballonfahrt, Streichelzoo, Affengehege, Vogelparadies und Achterbahn für Junioren war auch für die kleinsten unter den Teilnehmern etwas dabei. So konnte nach aufregenden Stunden im Erlebnispark die Rückreise mit glücklichen, aber auch geschafften Fahrgästen angetreten werden. Die spannenden Erlebnisse des Tages wurden auf der Heimfahrt noch einmal in Erinnerung gerufen. Die Planungen für das nächste Jahr wurden auch gleich aufgenommen.

Foto: L.L.

Auf großer Fahrt mit den Shanty Piraten…

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Nachdem das Fischgrillfest der Freien Wähler im vergangenen Jahr krankheitsbedingt ausfallen musste, fand dieses Jahr Anfang Juni die Neuauflage unseres traditionellen Veranstaltungshighlights statt. In diesem Jahr gingen wir an Bord mit den Shanty Piraten, die uns musikalisch mit auf große Fahrt nahmen. Um halb fünf am Nachmittag befeuerten wir die Kessel, um sechs Uhr abends hieß es dann „Leinen los!", und schon entführten uns die Shanty Piraten mit ihren musikalischen Schmankerln nach Rio und Schanghai, Bali und Hawaii… Die Smutjes in der Kombüse zauberten dazu kulinarische Schmankerln auf die Tische, wie gegrillte und geräucherte Forellen, saftige Steaks, fränkische Bratwürste und leckere hausgemachte Salate. Bei Bier und Wein verbrachten wir wieder einmal ein paar gesellige Stunden im lauschigen Ambiente des Münsterplatzes vor dem Konventsaal. Und wie immer waren alle Heilsbronnerinnen und Heilsbronner und alle Freunde und Gönner herzlich dazu eingeladen. Viele sind dieser Einladung gefolgt und haben kräftig mitgesungen und mitgeschunkelt. Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, vor allem an Margit Schausberger und ihre Shanty Piraten. Und falls Sie diesen Törn verpasst haben sollten: im nächsten Jahr heißt es wieder „Ahoi Kameraden, willkommen an Bord"…

Text: Thomas Kamm / Foto: Doris Bauer

Die VIP-Gäste Marco Meier und Dr. Peter Bauer, umrahmt von Chef-Smutje Heike Kamm-Zeilinger und Vize-Smutje Thomas Kamm.

Infoabend mit Nadine Schubert

3. Juli | 19.30 Uhr | Gasthaus Dorschner, Windsbach

Der Honig auf unserer Semmel ist mit **Mikroplastik** belastet. Das Wasser in unserem Kaffee enthält kleinste Plastikpartikel. Plastik ist überall – mit schlimmen Folgen für Umwelt und Gesundheit. Geht es wirklich nicht ohne? **Nadine Schubert** hat sich diese Frage vor zwei Jahren gestellt und lebt heute fast plastikfrei.
Seit dem großen Erfolg mit **"Besser leben ohne Plastik"** ist sie gefragt wie nie: Sie wird für Auftritte im gesamten deutschsprachigen Raum gebucht, ist gern gesehener Gast in Funk und Fernsehen und gibt Workshops zur Plastikvermeidung. Die Bestsellerautorin zeigt mit vielen Tipps und Tricks, wie leicht es "ohne" geht – ohne Plastik! Sie kaufen möglichst verpackungsfrei, Plastiktüten sind tabu, der Müll wird längst sauber getrennt? Das ist gut, sehr gut sogar! Doch man kann mehr tun – und unserer Gesundheit zuliebe ist das auch sinnvoll. Denn Plastik ist nicht nur unschön, es ist auch gefährlich – unter anderem als Mikroplastik. Die Industrie mischt es gerne in Shampoos, Hautcremes und Zahnpasta; da macht es unser Haar seidig, schafft ein gutes "Hautgefühl" oder sorgt für "strahlend weißen Glanz". Für die Umwelt ist Mikroplastik jedoch längst zur enormen Bedrohung geworden. Es ist höchste Zeit, aktiv zu werden! Sie zeigt Ihnen, was Sie gegen Mikroplastik tun können, und präsentiert darüber hinaus viele neue Ideen für ein schöneres und gesünderes Leben –

Schülervorspiel der Heilsbronner Musikanten

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Die Jungmusiker der Heilsbronner Musikanten zeigten mit Begeisterung ihr Können. Von der Blockflöte über Klarinette und Saxophon bis zur Posaune und Trompete war alles geboten. Im Konventsaal fand bereits zum fünften Mal das Schülervorspiel der Heilsbronner Musikanten statt. Viele Solisten, einige Duos und ein Trio erfreuten mit verschiedenen Stücken die Besucher, die den Beiträgen in gemütlicher Atmosphäre lauschten. „Wir haben ganz viele aufgeregte Kinder“, verriet der 1.Vorsitzende Herbert Heich bei seiner Begrüßung den Zuhörern. Die Nachwuchsarbeit wird bei den Heilsbronner Musikanten großgeschrieben und das Schülervorspiel war für einige der Jungmusiker der erste Auftritt vor Publikum. Herbert Heich konnte neben 1. Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer auch die Dirigentin der Heilsbronner Musikanten, Franziska Langer begrüßen. Eröffnet wurde der Vorspielnachmittag durch die Kinder der Blockflötengruppen. Obwohl einige der Kinder erst im September mit dem Spielen ihrer Instrumente angefangen hatten, konnten sich die Zuhörer bereits von den ersten Erfolgen überzeugen. Im Anschluss gab Marek Herzog auf dem Saxophon „Tag für Tag“ und „Au clair de la Lune“ zum Besten. Auf der Posaune spielte Kilian Schierling „Der Daumenmuckel“. Emilia Erhardt trug „Ade zur guten Nacht“ auf der Klarinette vor, von Marie Kuch hörte das zahlreich erschienene Publikum das „Deutschlandlied“, ebenfalls auf der Klarinette. Die beiden jungen Klarinettistinnen zeigten danach nochmals ihr Können mit dem Duo „Sur le pont“. Im Anschluss daran spielte Anika Gegner mit dem Saxophon den „Bauerntanz“. Wie auch Pia Wangler mit dem Stück "Wer recht in Freuden wandern will" und Sophie Seßler mit einer Eigenkomposition des Klarinettenlehrers Evgeny Fischkin "Vergiss das Gis nicht", begeisterten sie das Publikum auf der Klarinette. Danach ging es von den vielen Holzbläsern weiter zu der Trompete. Sara Sander spielte ein „Rondao“ und „Amazing Grace“. Beendet wurde der rundum gelungene Vorspielnachmittag mit dem Klarinettenduo Tea Schierling und Ronja Köhler. Weitere Infos: www.heilsbronner-musikanten.de

Foto: Alexandra Weger-Schwab

Maximilian Lederer ist DJK Bundesmeister!

MITTELESCHENBACH / AUGSBURG (Eig. Ber.)
Am Pfingstwochenende fanden auf der 16-Bahnen Anlage in Augsburg die DJK Bundesmeisterschaften der Sportkegler statt. Hier konnte Maximilian Lederer, Kegler des DJK/SV Mitteleschenbach, den wohl größten Erfolg seiner noch jungen Kegelkarriere feiern. Der Ausnahmekegler, der erst vor einem dreiviertel Jahr aktiv mit dem Sportkegeln begann, demontierte die Konkurrenz zeitweise und holte am Ende verdient den A-Jugend Bundestitel in die Mönchswaldgemeinde. Als Qualifikation für die Finalrunde diente die Diözesanmeisterschaft in Ingolstadt, die im Februar stattfand. Auch hier wusste Maxi schon zu überzeugen und gewann die Vizemeisterschaft, wobei der Gesamtsieg äußerst knapp verfehlt wurde. Die große Stunde schlug dann für ihn bei den Bundesmeisterschaften. Dort legte Maximilian Lederer bereits im Vorlauf den Grundstein für den Titel, als er auf den sehr schwer zu spielenden Bahnen überragende 568 Hölzer erzielte und damit nicht nur seine Konkurrenz, sondern ebenso alle anderen Altersklassen in Grund und Boden spielte. Dies ist umso beachtlicher, da von der Bundesliga abwärts Kegler am Start waren. Nach dem Vorlauf hatte er ein beruhigendes Polster von 57 Zählern auf Rang zwei. Am Finaltag ließ er dann nichts mehr anbrennen und nahm den Zweitplatzierten Kevin Folwaczny noch einmal 30 Zähler ab. Somit durfte er sich am Ende mit einem deutlichen Vorsprung verdient deutscher Meister nennen. Im Anschluss wurde dem frischgebackenen Champion von seinen Kegelkameraden und auch der Familie ein frenetischer Empfang in Mitteleschenbach bereitet. Nach einem spontanen Autocorso wurde sein Titel bis in die späte Nacht euphorisch gefeiert. Nicht unerwähnt bleiben darf natürlich, dass der Medaillenjäger Maxi im Laufe des Jahres auch noch einen Kreismeistertitel und einen Vizebezirksmeistertitel erringen konnte. Durch die jüngsten Erfolge ist fast davon auszugehen, dass man vom Mitteleschenbacher Kegeltalent in den nächsten Jahren noch viel hören wird.

Foto: Thomas Dantonello

AUTOVERMIETUNG:
Vivaro 9-Sitzer Bus
ab 89,- € /Tag
ab 199,- € /Wochenende
FEYL AUTOMOBILE GMBH
Gutenbergstr. 14 · 91560 Heilsbronn
Telefon: 09872-9 72 10
www.feyl-automobile.de

Betz - Meyer & Horak Dienstleistungen
Privat-Landwirtschaft-Forstwirtschaft-Firmen
www.BetzundHorak-Dienstleistungen.de

- **Garten- und Landschaftspflege**
  Obst-, Baum- und Grünflächenpflege
- **Forstarbeiten**
  Fällungen, Zaunbau, Pflege, Pflanzungen, Brennholz Aufarbeitung und Verkauf
- **Hausmeister Service**
  Objektbetreuung, Kleintransporte, Umzug und Entsorgungen
- **Erdarbeiten**
  Baggerarbeiten, Containerdienst, Renovierungen

In Zusammenarbeit mit Meisterbetrieben können wir Ihnen auch folgende Leistungen anbieten:

- **Verputz-, Maler- und Pflasterarbeiten**
- **Mietgeräte**
  Für Forst Garten und Bau

Betz Neuendettelsau • 0170/2354061

Erfolge der Gesangsschülerinnen der Musikschule Rezat-Mönchswald bei „Jugend musiziert“

MITTELESCHENBACH / WOLFRAMS-ESCHENBACH
(Eig. Ber.)
Über 1. Preise beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb in Bad Kissingen freuten sich Franziska Kopp (Mitteleschenbach), Leveke Durst und Constanze Durst (Wolframs-Eschenbach) aus der Gesangsklasse von Gabriele Czerepan von Ulmann. Auf Landesebenen erhielten alle einen 3. Preis. Die Musikschulleitung gratuliert allen

Sängerschülerinnen und wünscht weiterhin viel Freude & Motivation! In diesem Sommer verabschieden wir unsere langjährige, hochgeschätzte Gesangskollegin Gabriele Czerepan von Ulmann. Durch ihre wertvolle, vorbildliche Arbeit gelang ihr der Aufbau einer niveauvollen Gesangsklasse. Ab September 2017 übernimmt Marina Skowronek den Gesangsunterricht. Wir begrüßen sie in unserem Team und freuen uns über die zukünftige gemeinsame Arbeit an unserer Musikschule.

Fotos: Yvonne Mathy

Kernforderungen der Bürgermeister-Allianz zur Standortsicherung von Geburtsstationen im ländlichen Raum

Wir erleben momentan deutschlandweit den Trend, dass im ländlichen Raum immer mehr Geburtsstationen geschlossen werden. Das betrifft sowohl die kleinen Geburtsstationen in kommunaler Trägerschaft, als auch Kreißsäle in vergleichsweise großen privatwirtschaftlich geführten Häusern. Die Gründe sind vielseitig und stehen in Wechselwirkung zueinander: Unzureichende Vergütungssysteme, fortschreitender Fachkräftemangel in den Kreißsälen und strukturelle Anforderungen zum Betrieb von Geburtsstationen. Wenn hier kein entscheidendes Umdenken in der Politik stattfindet, die den Markt ganz bewusst dem Zusammenspiel der Leistungsbringer und der Kostenträger überlassen hat, wird sich das Sterben der Geburtshilfeabteilungen fortsetzen.
Gegen diese aus unserer Sicht unheilvolle Entwicklung hat sich in Bayern eine Bürgermeisterallianz zum Erhalt der Geburtsstationen im ländlichen Raum gebildet, die von der Politik ein Gegensteuern einfordert und sich dabei auf das in der bayerischen Verfassung und auch im Bundes-Raumordnungsgesetz verankerte **Recht auf gleiche Lebensbedingungen in Stadt und Land** beruft.

Aus diesem Grund erheben wir im Vorfeld der Bundestagswahlen im September 2017 die nachfolgend formulierten Kernforderungen zur Umsetzung in der kommenden Legislaturperiode 2017 – 2021:

1. Die Aufnahme der Geburtshilfe in die Grund- und Regelversorgung der stationären Versorgungsleistung.
2. Die Entwicklung alternativer Finanzierungsmechanismen für alle Bereiche der Grund- und Regelversorgung (inklusive Geburtshilfe) außerhalb des DRG-Systems.
3. Die Erprobung und Etablierung von Anreizsystemen zur Gewinnung von geburtshilflichem Fachpersonal für Kliniken in ländlichen Räumen.
4. Die flächendeckende, dezentrale Errichtung neuer Hebammenschulen, um ausgebildete Hebammen durch Kooperationen mit den umliegenden Geburtsstationen in der Region binden zu können.

Zu Gast in Neuendettelsau: Ministranten aus dem Dekanat Herrieden

NEUENDETTELSAU
Etwa 60 Ministrantinnen und Ministranten aus dem Dekanat Herrieden trafen sich kürzlich anlässlich ihres Dekanatsministrantentages in Neuendettelsau. Das Thema des Tages lautete: „Laudato si, sei gepriesen“ gemäß dem Text des Sonnengesangs des Heiligen Franz von Assisi. 16 Gruppen waren im Ort unterwegs, um an verschiedenen Stationen unterschiedliche Spiele zu machen und Aufgaben zu lösen, die sowohl Geschicklichkeit als auch Allgemeinwissen verlangten. Dazu gehörten Scrabble, Wasserbomben werfen, ohne dass sie platzen, Weihrauch ohne Waage im Gewicht abschätzen, einen Papierflieger-Wettbewerb sowie ein Quiz über Franziskus, den Patron der katholischen Kirche in Neuendettelsau, zu bestehen. Nach erfolgreichem Gelingen war eine leibliche Stärkung angesagt; es gab Wiener Würstchen. Danach zogen die Gruppen in einer langen Prozession durch den Ort zur Kirche St. Franziskus zum Gottesdienst. Die Ministranten und die Geistlichen hatten bereits ihre festlichen Gewänder angezogen, es war ein farbenfrohes Bild. Im Gotteshaus ist der Patron von St. Franziskus näher beleuchtet worden, und die Ministrantinnen und Ministranten wurden aufgerufen, wie einst Franziskus, die Kirche zu verändern – im Kleinen wie im Großen – in der Schule, im Alltag und am Arbeitsplatz. Nach der kirchlichen Feier war es Zeit zur Siegerehrung. Neuendettelsau war mit zwei Gruppen vertreten, die den 2. sowie 8. Platz belegten. Die Gruppe aus Mitteleschenbach errang den 1. Platz und erhielt den Wanderpokal, was den Jugendpfarrer und Pfarrer von Mitteleschenbach, Michael Harrer, ganz besonders freute. Die zahlreichen Gäste kamen aus Wassertrüdingen, Rauenzell, Heilsbronn, Herrieden, Sachsen-Lichtenau, Aurach, Ornbau, Mitteleschenbach und Burgoberbach. Dank wurde schließlich noch den Jugendlichen ausgesprochen, die mithalfen, die Stationen aufzubauen und die Leitung zu übernehmen. Auch diejenigen wurden in den Dank mit einbezogen, die den Gottesdienst zum Abschluss des Tages und die musikalische Umrahmung vorbereiteten und mitgestalteten.

Text + Fotos: Klemens Hoppe

Kursangebot Sommer 2017

medi-ANsbach
Präventiv- und Reha-Zentrum GmbH
info@medi-passage.de www.medi-passage.de

Nähere Informationen unter 09874/504660

STANDORT: die Passage Neuendettelsau

Sling Training / lokales Muskelaufbautraining

STT 0717101
Kursbeginn: Mittwoch, 19. Juli 2017
17:45 – 18:30 Uhr
Kursleiter: Sonja Präger

STT 0717102
Kursbeginn: Donnerstag, 20. Juli 2017
09:45 – 10:30 Uhr
Kursleiter: Sonja Präger
Kursdauer: 6 x 45 Min.
Kursgebühr: 59,00 €

Sling Basis +
STT 0717201
Kursbeginn: Mittwoch, 19. Juli 2017
18:30 – 19:15 Uhr
Kursleiter: Sonja Präger
Kursdauer: 6 x 45 Min.
Kursgebühr: 59,00 €

Rückenfit

RS 0717301
Kursbeginn: Donnerstag, 20. Juli 2017
08:30 – 9:30 Uhr

RS 0717302
Kursbeginn: Freitag, 21. Juli 2017
09:45 – 10:45 Uhr
Kursleiter: Sonja Präger
Kursdauer : 8 x 60 Min.
Kursgebühr: 66,00 €

Laufen für Anfänger

LA 0717401
Kursbeginn: Freitag, 21. Juli 2017
07:30 – 8:30 Uhr
Kursleiter: Sonja Präger
Kursdauer: 6 x 60 Min.
Kursgebühr: 24,00 €

Achtung Anmeldungen sind verbindlich!

Ab sofort sind nur noch schriftliche Anmeldungen wirksam.
Anmeldeformulare sind bei uns in der Praxis oder über unsere Homepage als Download (www.medi-passage. de) erhältlich.
Wichtig: Bitte immer die Kursnummer angeben.
Reha-Sport
Nähere Informationen unter 09874/504660

medi-ANsbach

medi-ANsbach Reha- Zentrum GmbH

Praxis in der Passage
Heilsbronner Str. 4
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-504660

Praxis in der Clinic
Heilsbronner Str. 44
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-504977

Praxis im Therese-Stählin Heim
Georg-Merz- Str. 1
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-67860

Praxis in Ansbach
Heilig-Kreuz-Str. 4
91522 Ansbach
Tel.: 0981-971660

Praxis in Forchheim
Sattlertorstr. 48
91301 Forchheim
Tel.: 09191-979682-0

Anzeige

Kein Risiko im Straßenverkehr

Präventionsprojekt für Jugendliche in der Clinic Neuendettelsau

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Im Rahmen der weltweiten Woche der Verkehrssicherheit fand an der Clinic Neuendettelsau das Projekt „P.A.R.T.Y." statt, bei dem Schülerinnen und Schüler einer 10. Klasse des Laurentius-Gymnasiums mit den Konsequenzen aus risikobereitem Verhalten durch Alkohol am Steuer konfrontiert wurden.
Das Programm zur Unfallprävention steht für „Prevent Alcohol and Risk Related Trauma in Youth" und gibt Jugendlichen einen Einblick in die Gefahren von risikobereitem Verhalten und Alkohol am Steuer. Dr. Carsten Kopschina, Oberarzt Orthopädie und Unfallchirurgie der Clinic Neuendettelsau, koordinierte das Projekt, das in Zusammenarbeit mit Ärzten, Pflegekräften, Polizei und Rettungsdienstmitarbeitern der Johanniter-Unfall-Hilfe aus Schwabach in der Clinic stattfand. Vorab lauschte die Klasse den Vorträgen zum Thema Verletzungen und Unfallprävention von Dr. Kopschina und Reiner Geißelsöder, Polizeihauptmeister der Polizeiinspektion Heilsbronn. Danach erlebten sie bei einem „Trauma-Rundgang" wie Schwerverletzte nach einem Verkehrsunfall versorgt werden. Der Rundgang startete bei der Besichtigung eines Rettungswagens. Danach erhielt die Klasse Einblicke in den Schockraum, die Intensivstation, die Normalstation und die physiotherapeutische Betreuung. Dabei lernten sie Verletzte und einen ehemals Schwerverletzten kennen, die berichteten, wie sich ihr Leben durch den Unfall verändert hatte. Auch konnten sie die Auswirkungen von Alkohol mittels einer Rauschbrille testen und mit einer modifizierten Unterschenkelprothese das Laufen mit einer Prothese simulieren. Ins Leben gerufen wurde das Projekt, weil Jugendliche die größte Risikogruppe im Straßenverkehr darstellen. 2015 verloren laut Statistischem Bundesamt 544 junge Menschen bei Verkehrsunfällen ihr Leben, 13.746 trugen schwerste Verletzungen davon. „Die Gründe reichen von erhöhter Geschwindigkeit über Handynutzung am Steuer bis hin zu Fahren unter Alkohol- oder Drogeneinfluss", erklärte Polizeihauptmeister Geißelsöder. „Wir wollen nicht mit erhobenem Zeigefinger sprechen, sondern für das Thema sensibilisieren und sie darin bestärken, keine unnötigen Risiken einzugehen", so Dr. Kopschina. Durch Unterstützung von Pfarrer Matthias Weigart, Abteilungsdirektor Bildung der Diakonie Neuendettelsau, konnte das Programm der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie an die Clinic geholt werden. Interessierte Schulklassen ab der 10. Jahrgangsstufe können sich mit Oberarzt Dr. Carsten Kopschina in Verbindung setzen. Weitere Informationen gibt es auch unter www.party4school.de.

Fotos: Diakonie Neuendettelsau

Simone Peseke und Norbert Legatzki von der Johanniter-Unfall-Hilfe aus Schwabach zeigten den Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse des Laurentius-Gymnasiums den Rettungswagen.

Wir suchen Ihren OPEL
Ankauf von gebrauchten Opel zu fairen Preisen!
FEYL AUTOMOBILE GMBH
Gutenbergstr. 14 · 91560 Heilsbronn
Telefon: 09872-9 72 10
www.feyl-automobile.de

www.awr-autodoctor.de
www.awr-easyclean.de
AUTO-DOCTOR AWR
Bahnhofstr. 16 • 91564 Neuendettelsau Tel.: 0175 / 24 75 722
Komplettaufbereitung
▸ Innen- und Außenreinigung
▸ Waschen & Polieren
▸ Nanoversiegelung
▸ Lederpflege
vorher nachher
Verschenken Sie eine Innenraumreinigung auch als Gutschein
• Lackreparaturen
• Innenaufbereitung
• Folierung
• Felgenreparatur
• Scheibenreparatur u.- Austausch
• Scheinwerferaufbereitung
• Fahrzeugaufbereitungen
• Tönungsfolieneinbau
• Nano-Veredelungen
• KFZ - Ersatzteile von A - Z
• Dellenentfernung
• Hängerverleih
• Shop für Fahrzeugreinigungs -Tuning-Zubehör und Pflegemittel

vom Papyrus zur digitalen Bibel
Bibel Ausstellung
16. bis 22. Juli 2017
im Konventsaal, Hauptstr. 5/7
Heilsbronn
Unter der Schirmherrschaft von Herrn Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer
Eröffnung: Sonntag, 16. Juli 2017 um 19:30 Uhr
Öffnungszeiten: Montag 17.07. Juli bis Freitag 21.07.: 8 - 13 Uhr + 15 - 20 Uhr
Samstag, 22.Juli. : 9 - 15 Uhr
Koordinator: Reinhard Kies, Tel: 09872/2956
Veranstalter: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Heilsbronn K.d.ö.R.
Nürnberger Str. 29, 91560 Heilsbronn, Tel. 09872/9569636
Der Besuch der Ausstellung ist kostenfrei

Anzeige

Müll sammeln für die Umwelt

Umwelttag im heilpädagogisch orientierten Hort Neuendettelsau

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.) Zum Thema „Natur“ fand ein Umwelttag im heilpädagogisch orientierten Hort auf dem Löhe Campus in Neuendettelsau statt. Ausgestattet mit Bollerwagen und Greifzangen gingen die Hortkinder dabei auf Streifzug durch Neuendettelsau. Wie Erzieherin Heike Beißer erklärte, sei ein gemeinsames Erleben von Natur ein wichtiger Bestandteil in der Arbeit mit Kindern. Die Natur biete zahlreiche wertvolle Entdeckungs- und Erfahrungsräume, die mit ihren vielfältigen Reizen die Sinne, die Körperwahrnehmung und den Verstand der Kinder anregen. „Das ist uns im heilpädagogisch orientierten Hort sehr wichtig, um die gesunde Entwicklung der Kinder zu fördern“, betonte Beißer. Bei der Begegnung mit der Natur spielt auch der Naturschutz eine wichtige Rolle. Deshalb fand im Rahmen des Ferienprogramms ein Umwelttag statt, bei dem Müll eingesammelt werden sollte. Ausgestattet mit Bollerwagen, verschiedenen Behältern und Greifzangen als Arbeitsgeräte machten sich die Kinder mit den Erzieherinnen und Erziehern auf den Weg durch Neuendettelsau. Wege, Grünflächen und ein Parkplatz wurden gemeinsam abgesucht und die Kinder waren erstaunt, was in den Hecken und an den Wegrändern alles zu finden war. Glühweinflaschen in den Hecken und Zigarettenstummel am Boden, direkt neben dem Aschenbecher. „Die Kinder fanden das teilweise sehr erschreckend, waren aber mit Begeisterung dabei und es wurde deutlich, dass Umweltschutz auch Spaß machen kann“, fasste Heike Beißer das Fazit des Umwelttags zusammen.

Die Kinder des heilpädagogisch orientierten Horts lernten am Umwelttag, dass es wichtig ist, die Natur zu schützen.

Foto: Diakonie Neuendettelsau

Anzeige

Der VR-Bank Cup kommt nach Heilsbronn

Die Saison 2016/17 ist gerade zu Ende gegangen, da wirft die Vorbereitung auf die Saison 2017/18 in Form eines großen Turnieres in Heilsbronn ihre Schatten voraus. „Fußball satt“ heißt es beim VR-Bank Cup 2017, in dem regionale Fußballvereine gegeneinander antreten. Vom 17. bis 23. Juli wird der VR-Bank Cup auf dem Sportgelände des 1.FC Heilsbronn am Ketteldorfer Eck ausgespielt. Von Montag bis Donnerstag ab 18:00/18:30 Uhr finden die Gruppenspiele statt, ehe nach einem Tag Turnierpause am Freitag und Samstag ab 13:00 Uhr die Viertel- und Halbfinalbegegnungen stattfinden. Am Sonntag finden ab 12 Uhr die Platzierungsspiele statt und um 16:15 Uhr steigt das Finalspiel. Der 1. FC Heilsbronn freut sich dieses Event veranstalten zu dürfen und begrüßt heute schon alle Fußballbegeisterten am Ketteldorfer Eck!

FRÄNKISCHES Kirchweih-HOROSKOP

Sie komma als erschter und genga als letzter – der perfekte Kerwabesucher! Wenn dann a no die Musik stimmt, schunkeln die Sternla…
21. März - 20. April

Sie trifft ma am Kerwamontag beim Frühschoppen und Weißworschdessen. Des is halt viel gemütlicher wie des Tohuwabohu davor!
21. April - 20. Mai

Kerwa-Zwillinge organisieren gern die Kerwabum oder sinn Chefin hinter der Kuchentheke. Bloß net langweilig rumhockn!
21. Mai - 21. Juni

Mit Ihna kann ma unbeschwert feiern – der Alltag bleibt dahamm, des is Ihr Motto. Also mit Kind und Kegel nei ins Bierzelt…
22. Juni - 22. Juli

Die besten Kerwa-Witzla gibt's immer an denne Tisch, wo a die Löwen hockn. Eigentlich gehören die mit Mikrofon auf die Bühne!
23. Juli - 23. Aug.

„Humba Humba Täterä" is net so ganz Ihr Welt - und a feine Zuckerwatte is Ihna eh lieber wie so a rabiate Bumbermaß...
24. Aug. - 23. Sept.

Wenn die ersten Bierleichen auftauchn, treten sie blitzschnell und energisch die Flucht an! Waagen mögen „Kerwa-Light" mit Stil…
24. Sept. - 23. Okt.

„Heut gemma wieder goar net hamm" is Ihr Lieblingslied und a Bratworschdweckla muss a nei. Die Sternla sinn neidisch…
24. Okt. - 22. Nov.

Als hilfsbereiter Kerwafan sinn Sie nach so am Wochenend absolut urlaubsreif – ohne fleißige Schützen gebert's überhaupt ka Kerwa!
23. Nov. - 21. Dez.

Auf jeder Kerwa gibt's feine Schmankerle. Und die wern einpackt und dahamm genossen. Was die Nachbarn da reden, is Ihna eh worschd!
22. Dez. - 20. Jan.

Wenn die andern scho schwächeln, schunkeln Sie immer noch! Sie hamm eindeutig die beste Kerwa-Kondition unter denne Sternla…
21. Jan. - 19. Febr.

Musikalische Fischla trinken Ihr Kerwa-Maß am liebsten in der Nähe der Bühne und singa wie verrückt mit. Net schee, aber laut!
20. Februar - 20. März

KLEIN-ANZEIGEN

Eckbänke, Sofas, Stühle, u.v.m. aufpolstern und neu beziehen, Fa. Stünzendörfer, Windsbach, Tel.: 09871-6559217

Renovierungsarbeiten u. Trockenbau, Montagearbeiten u. Fliesen Verlegung u. vieles mehr, alles aus einer Hand. Info unter: www.mw-rentaman.de, Firma M. W. Rent a man e.K. Manfred Winkler Tel.: 09872-7656, Handy 0160-96073065

Gartengestaltung und Pflege, Heckenschnitt, Problem-Baumfällung mit Entsorgung, und vieles mehr. Firma M.W. Rent a Man, Tel.: 09872-7656 oder Mobil 0160-96073065

PartyZelt-Verleih, für Polterabend, Hochzeit, Geb.-Feier, usw., Selbstabholung oder Lieferung, Tel.: 09872-2066

Uhrmacher Kalden, Uhrreparaturen, Batteriewechsel sofort, große Auswahl an Uhrbändern. Ankauf alter Uhren. Petersaurach, Finkenstraße 1, Tel.: 09872 -9699004

Sattlerei und Polsterei, Natur-Farben-Handel, Aufpolstern und neu beziehen von Sofas, Stühlen, Eckbänken, Roller- und Motorradsitzen sowie Oldtimer Innenausstattung, Sonnenschutz. N. Sepp, Tel.: 09872-957826, Handy: 0174-3048892

Wohnwagen/Wohnmobile Ab- und Unterstellplätze ab sofort zu vermieten. Tel.: 0170-2273933

Neuendettelsau, Friedrich-Bauer-Straße, Neuvermietung nach Renovierung, Energieausweis liegt zur Einsicht vor 4-Zi-Whg., Wohnfl. ca. 80 m², DG, Gasheizung, Baujahr 1940, Keller, Kabel, ab sofort provisionsfrei zu vermieten. KM 460 €, NKV 290 €, Garage 40 €, gesamt 790 €, Tel.: (09874) 68860.

Werkstatt in Heilsbronn, 170m² ab 01.08.2017 zu vermieten. Tel.: 09872-354

Autoverwertung Eger

1000 l Kunststofftanks zu verkaufen

Annahme von allen Gas- und Druckflaschen zur Verwertung

Aluminium Ankauf kg/1,00€

info@kfz-teile-eger.de

www.kfz-teile EGER .de 09872 - 954833

www.kfz-teile-eger.de

Gebrauchte Ersatzteile von aktuellen Modellen

Gutenbergstr. 22 - 24
91560 Heilsbronn

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Beratungsstellenleiter Stefan Arnold
Heilsbronner Str. 4 (in der Passage)
91564 Neuendettelsau
Telefon: 0162-6528096
E-Mail: Stefan.Arnold@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

STELLENANZEIGEN

GmbH Sitzmann

• Sanitär-Installation • Heizungs- u. Lüftungsbau • Solaranlagen
• Bauspenglerei • Forst- und • Gartengeräte

Wir suchen
Heizung- & Sanitärfachleute (m/w)

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung
für ein persönliches Bewerbungsgespräch.

Bechhofen 5 · 91564 Neuendettelsau · Internet: www.sitzmann.de
Telefon 09874 / 57 19 · Telefax 09874 / 59 57

Suche zur Ergänzung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Steuerfachangestellte(n)
Steuerfachwirt(in)
oder Bilanzbuchhalter(in)

und zum 01.09.2017/2018 eine(n)

Auszubildende(n) zum/zur Steuerfachangestellten.

Es erwartet Sie ein interessantes Aufgabengebiet in einem kollegialen und angenehmen Umfeld mit moderner Pe-Ausstattung.

Schriftliche Bewerbung bitte an: **Steuerberater Georg Stützer,** Hauptstraße 1, **91564 Neuendettelsau,** Tel. 09874/6 89 40-0, E-Mail: g.stuetzer@steuerberater-stuetzer.de

Wir vermitteln Persönlichkeiten.

Wir stellen ein m/w:
- Elektriker
- Schreiner
- Metallbauer/ Industriemechaniker
- Produktionsmitarbeiter
- Kaufmännisches Personal

Rufen Sie uns gleich an!
Tel. 0981 97211-0

Ihr eger+eger-Team ist gerne für Sie da!

eger+eger Personalmanagement GmbH

Nürnberger Str. 38a · 91522 Ansbach
Tel. 0981 97211-0 · Fax 0981 97211-11

Mail: info@eger-eger.de
www.eger-eger.de

BAP

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 2. Juli

Konzert Fränkischer Sommer „Inspired by love - Szenen der Liebe aus dem London des 18. Jahrhunderts“ im Liebfrauenmünster Wolframs-Eschenbach um 19:00 Uhr.
Führung durch das Münster Heilsbronn um 13:30 Uhr.

Montag, 3. Juli

Beratungstag der Aktivsenioren in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach für Existenzgründer und Unternehmer von 13:30 bis 15:45 Uhr im Landratsamt Ansbach. Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter Tel. 0981/468-1033.
„Musikschule in Concert – Gitarre und Harfe“ der Stadtkapelle Heilsbronn um 18:00 Uhr im Konventsaal.

Mittwoch, 5. Juli

„Vom Burggrafen zum deutschen Kaiser“ – Münsterführung mit Helga Röschinger um 17:00 Uhr in Heilsbronn.

Donnerstag, 6. Juli

Geistliche Musik im Münster Heilsbronn für Trompete, Posaune und Orgel mit Moritz Görg, Tobias Hildebrandt und Michael Riedel um 19:00 Uhr.
Führung durch das Münster Heilsbronn um 20:15 Uhr.

Samstag, 8. Juli

Klassenkonzerttag der Musikschule Rezat-Mönchswald mit J1- und J2- Prüfungen im Merkendorfer Steingruberhaus ab 9:00 Uhr.

Sonntag, 9. Juli

Fahrt der Rangau Badefreunde nach Bad Staffelstein oder Bad Windsheim. Anmeldung und Info: Tel. 09872-1353.
„Vom Tischlein-deck-dich bis zum Abendmahl“ - Führung durch die Ausstellung des Künstlers Andreas Kuhnlein von 11:00 bis 11:30 Uhr im Refektorium Heilsbronn.
Führung durch das Münster Heilsbronn um 13:30 Uhr.

Mittwoch, 12. Juli

Mittwochs-Mühle – kulinarische Führung mit Jutta Gruber durch die Klostermühle Heilsbronn um 18:00 Uhr.

Donnerstag, 13. Juli

Frauenabend „Snacks and more“ um 19:30 Uhr im Gemeinschaftshaus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Bonnhof.
Führung durch das Münster Heilsbronn um 20:15 Uhr.
„Geschichten zur Nacht von Hexen, Mord und Wilden Markgrafen“ – Führung in Heilsbronn mit Karin Hanisch um 21:00 Uhr mit Treffpunkt am Glasaufzug an der Hauptstraße 5.

Freitag, 14. Juli

Grillabend des Männergesangvereins Moosbach mit Unterhaltungsmusik in der Maschinenhalle Geißelsöder ab 19:00 Uhr.

Sonntag, 16. Juli

Freibadfest in Heilsbronn von 10:00 bis 18:00 Uhr.
Schaugartenbesichtigung am Jakob-Müller-Ring in Petersaurach ab 13:00 Uhr mit Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränken. Erläuterungen zur Anlage geben die anwesenden Vereinsmitglieder.

Donnerstag, 20. Juli

Eröffnung des Retzendorfer Waldstrandbads unter Mitwirkung des Orchesters der Musikschule Rezat-Mönchswald.

Samstag, 22. Juli

Sommerfest der FFW Veitsaurach ab 18:00 Uhr am Feuerwehrhaus. Es gibt Köstliches vom Grill, ab 16:00 Uhr Übung der der Jugendfeuerwehr.

Sonntag, 23. Juli

FFW-Fest Sauernheim in der Festhalle am Badeweiher ab 10:00 Uhr mit Frühschoppen, Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen.

VORANZEIGEN

Kurswoche „Merkendorfer Sommerakademie“ zum Plastischen Gestalten vom 7. bis 11. August für Anfänger und Fortgeschrittene. Programm, Anmeldung und Kosteninfo: www.merkendorf.de
Fahrt nach Eger/Cheb am 12. August mit Abfahrt um 7:30 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Heilsbronn. Rückankunft ca. 19:00 Uhr. Anmeldung und Kosteninfo bei Peter Redlingshöfer, Tel. 0175/8141314 oder im Bahnhofskiosk.

100 JAHRESWAGEN
(OPEL Dienstfahrzeuge)
zu TOP-Konditionen!
FEYL AUTOMOBILE GMBH
Gutenbergstr. 14 · 91560 Heilsbronn
Telefon: 09872-9 72 10
www.feyl-automobile.de

UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT HABEWIND NEWS
Kummer?
Sie haben unsere Zeitung nicht erhalten?
Sie haben Fragen?
Sie haben Vorschläge?
Rufen Sie uns an: 09874-689 683
oder Mailen Sie uns: info@habewind.de
oder kommen Sie zu uns:
Fa. Habewind · Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau

Nicht nur für Golfspieler!
www.golfclub-ilcastello.de
HOTEL RISTORANTE IL CASTELLO
Italienische Spezialitäten
09.07. BRUNCH BUFFET
• mit 1 Glas Prosecco, Kaffee, Tee, Wasser, Säfte
22,90 € (pro Person)
28.07. KALTES BUFFET
• mit Fisch, Fleisch, Nudeln und Gemüse
16,90 € (pro Person)
Alle Pizzen und Nudelgerichte zum Mitnehmen 5,50 €
Familien- o. Firmenfeier? Wir beraten Sie gerne!
91586 Lichtenau, Weickershof 1
Tel.: 09827 - 240 1290
Di.-So. 11.30 - 22.00 Uhr geöffnet
Mo. Ruhetag (außer an Feiertagen)
ab 22. Mai - 30. September täglich geöffnet!
ab 01. Oktober Montags Ruhetag!

Anzeigen- und Redaktionsschluss
Ausgabe 286 erscheint am 15.07.2017
Anzeigenschluss: Mi. vorm., 05.07.2017
Ausgabe 287 erscheint am 29.07.2017
Anzeigenschluss: Mi. vorm., 19.07.2017
Anzeigenannahme: HABEWIND
Friedrich-Bauer-Straße 6a · 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-689 683
Internet: habewind.de • E-Mail: anzeigen@habewind.de

Mit unserer großen Auflagenstärke im Verteilgebiet von 13 Gemeinden und allen dazugehörigen Ortsteilen erreicht Ihre Anzeige
23.500 interessierte Haushalte!
Werbung aus einer Hand!
HABE WIND
EMAIL: ANZEIGEN@HABEWIND.DE
Wir gestalten Ihre Anzeige für „Unsere fränkische Heimat - Habewind-News“ kostenlos
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-689 683
WWW.HABEWIND.DE

Impressum
Werbung aus einer Hand! HABE WIND www.habewind.de
Herausgeber
Werbeagentur Habewind
Peter Haberzettl
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/689 683
E-Mail: info@habewind.de
Internet: habewind.de

Auflage: 23.500 Exemplare
Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Abenberg, Bruckberg, Dietenhofen, Heilsbronn, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Rohr, Petersaurach, Windsbach, Wolframs-Eschenbach, Lichtenau, Sachsen und in allen dazugehörigen Ortsteilen
Druck: hofmann infocom GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Gezeichnete Artikel stellen die Meinung des Verfassers und nicht der Redaktion dar. Die gesamte Zeitung, einschließlich ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber verantwortlich.

ALLES NOCHMAL REDUZIERT!

WEGEN GROSSEM - UMBAU - RÄUMUNGSVERKAUF

KIRCHWEIHHAMMER

bis 11.07.17

3:2*

3 Teile kaufen, 2 bezahlen

*(beim Kauf von 3 Teilen wird das Günstigste nicht berechnet)

Nicht einzelne Teile, das ganze Sortiment, in allen Abteilungen, zum Teil über 50% reduziert!

www.moderuehl.de

MODE rühl

WINDSBACH- NEUENDETTELSAU

Retzendorfer Straße 8, 91575 Windsbach, Tel.: 09871-888

Heilsbronner Str. 2, 91564 Neuendettelsau, Tel.: 09874-1350

KOPP AUTOHAUS HEILSBRONN

Thomas Kopp Kraftfahrzeug Gewerbe Fahrzeuge

Ihr kompetenter Partner rund ums Auto

Wir sind für Sie da!

- Inspektion für alle Fahrzeuge nach Herstellervorgaben
- Reparaturen aller Fabrikate
- Motorrad-Service & Reparatur
- Abschleppdienst
- Elektronische Fahrzeugvermessung
- Unfall-Instandsetzung
- Unfall-Ersatzwagen / Mietwagen
- Haupt- u. Abgasuntersuchung im Haus
- Klima-Service-Stützpunkt
- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

„...vom Oldtimer bis Sportwagen, vom Kleinwagen bis Nutzfahrzeug"

Kraftfahrzeug Gewerbe Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Gutenbergstr. 2 · 91560 Heilsbronn
Tel. 09872/95692-0 · Fax 09872/95692-1
Email: info@kopp-autohaus.de

www.kopp-autohaus.de

Dachumbau • Dachausbau • Dachaufstockung

DachKomplett
Ideen öffnen Räume

Lebenslanger Wohnkomfort

Schaffen Sie sich bei der Modernisierung ein barrierefreies Zuhause.

Komplettleistung, Service und Qualität aus Meisterhand!

Schaffen Sie sich im Zuge einer fachgerechten energetischen Modernisierung Ihres Hauses auch zusätzlichen Wohnkomfort. So können Sie sicherstellen, dass Sie das Wohnen im eigenen Zuhause auch in späteren Jahren noch in vollen Zügen genießen können.

leinöder ZIMMEREI HOLZBAU

50 Jahre

Moosbach 2
91575 Windsbach

Tel. 09871 - 3 17
Fax 09871 - 79 22

www.kleinoeder.de